

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mystische Sammelhandschrift, deutsch - Cod. Schwarzach 19

Schott, Anna

[Straßburg], [1480]

[Geistliche Weinrebe]

[urn:nbn:de:bsz:31-227175](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-227175)

Von dem allmüthigen
 den wir zu tzegegen vff die wun
 ned so hoch Ego für mich vera
 Ob spricht die ewige wungher
 Ich bin ein frucht bare reb. So
 spricht die xps d' do ist die wun
 der des ewigen waders in dem
 ewigen. Ich bin d' gwore am
 hoch. Wenn es ein die hölze
 wungher ist sich bekennen mit
 dem edlen kopbre liden xpi in
 dem so bescholzen ist am ewige
 seligkeit in die wone heilsam
 koplich frucht d' am ewiglich
 gelieben sollen in in got messen
 so wil ich die künzlichkeit ent
 werffen ein heilich wun ned ge
 zogen vff d' wun d' ge liden ihu

xpi noch wiss vñ form als man
ein natürlich vom reb) bauen zie
hen vñ pflantzē muß **I**hs ist
d' wurtzurt er ist d' wurtzurt
Ihs ist d' wurtzurt er ist der
wurtzurt. er ist sell d' vom d'
do erfruwet des menschen set
hertz **I**hs ist öch sell d' wurtzurt
it d' die trut allem getretten
het darom wellen wir ihm für
vns nemen als die edele vom
reb die man geburwet het mit
grosser siner arbeit **D**z in die
köstlich dure frucht fürbrocht
vnd set doch noch ewiglich in
wunderlich schon blüß **D**z wir vns
noch alzeit sollen her gon in diesem
lustlichen blühenden wurtzurt

In vnser kurtzweil am fröid
 do in süßen vn zyt do mit zorn
 ben von vnser sünd gedeckent
 do mit vilden vnd mit üben
 dz wir mögen gütze am den
 mittendag in d' größen litz all
 betrugens vn unfechtung vnd
 dem schatten dis edely wol ge
 wöllere gely des herligen crutz
 vn do entpfunden am vnsiche
 in vnser selen hant süß die frucht
 ist dis edeln am trubel d' do
 gewalpen ist vß dem hertze des
 ewigell vaters noch d' gotheit
 vn vß dem lib n' noch sm' zarte
 menscheit vn an dem crutz ge
 trottet vn z' knuschet wt das
 wir die frucht ewiglich messe mö
 chen

Nun ist zu merckē vñ nemblich
 d'grosß arbeit die man muß in
 den reben thun. **S**um erste tanzen
 zu 2 beschneiden
 Sum 3 hacken
 Sum 4 mit secken anheffen
 Sum 5 sären
 Sum 6 vnderbrechen vñ löben
 Sum 7 die mure zwig vñ vffsetzen
 Sum 8 ab kumen
 Sum 9 so wachset d' süße trubel
 Sum 10 so herbepet man vñ seln
 set die trubel ab vñ trocket s
 Sum 11 so spüret mā herbst in alle
 gassen
 Sum 12 so vasset man den wim
 Dese vñ punct sint alle vollbracht

in vns edely vmbreben **Sin 1**
 gedunget von groff
 beschmed d' quiden in sin her
 lichen nachmol an in sin bilien
 gen swerß

Sin 2 ist er beschmten in sin
 feyentms

Sin 3 gefackert dur dz valseh
 gericht

Sin 4 gefest an vffgebundy
 an die sil omc d' gestlung vnd
 sint die zung gebogen mit d' dur
 im kron

Sin 5 and' werb gerint durch
 dz vrtail des dodes

Sin 6 gelobet dur dz abziehen
 vor dem crutz

Sin 7 sint die zung and' vff

geseht dur die umnehlung in
 d' crutz
 Zum 8 ist den sieben ab' fermet
 in dē crutz dur die selbt wort
 Zum 9 ist d' edel trubel gewaltē
 vñ gegittiget vñ crutz dur die
 vñ wort
 Zum 10 ist d' trubel ab' geschmitē
 vñ getrot dur dē bitter tod
 Zum 11 ist d' herbst gessurt dur
 alle welt in den grossen wund
 Zeichen all elementē in dot vñ
 Zum 12 ist d' wim gesah' angst dur
 die begreide dur noch vñ geschen
 etet vñ vñucht dur im vñstend
Nun ist zumerckē d' d' in
 trubel sint vñ vñ den do ge
 pot d' liden vñ passio vñ vñ

sint die xxv artickele ved' gedelt
 in iii pteke dz werden zusamē
 xxxv. Vn die selben xxxv
 puncten ist ved' gedelt in iii pteke od'
 puncten dz werd' C vn xlvij puncte

Diese puncten alle vn
 mit me den kurtzlichen be
 neme vn herzellen dur
 furwillig' hertze. Die dz liden
 z fern betrachte wolke vn an
 doch mit wol von zu hande gon
 von hertikeit wegen des hertze
 vn zerschwelicheit des gewants
 vngeübetheit d' sime vn dz si
 berubt sint all quod vn andere
 dz die doch ein bejuff vn ge
 temurp d' sime haben do ont ^{no}
 si sich z bilden vn bekumen vn
 zimmig' machen die zit do mit

si sich zibilden In Verben dz si
die mit ganz bliesen In doch zum
mussen eine süßzen lassen in mich
In' wiss ub' dz bitter liden ihu
ob etwilm ein für in spöcken oder
und den vn ziten einen spulmen
ein vers od' gem' etwz gndne in
etlich puncte zu danck best dem
wirdigen lidens wie kalt hert
durr In grundlos dz liden v' über
docht od' über löffen wurt so ist doch
die zit die wil wol angelen In
ist ein erzöngen d' danckberkeit
setzen dem heren ihu sine lidens
In sin' grundlosen anme. Owen wir
und dem ergont an diesem edln
wunderen dz die sin' müd werd
In verdritzung so gont wir dem

Auf den fruchtbaren vollen Korn
 matter vff dem do gewachsen ist
 dz edel weissen Korn Ihs d' sun
 frauē frucht d' vñ vñs liebi
 getrosfen. gebüttelt gemalen
 gewirbet vñ gebachten ist in
 d' gott sines lidens in dem für sin
 liebi vñ dz er aus d' wunde dz
 lebendige brot dz vom himel her
 ab kumen ist dz wer von dem
 brot yset ewiglich leb. vñ diesen
 Korn nicht wollen wir gon buwen
 mit übung d' sinnen. Eren. setze
 vñ schinden dz wir die schiben
 vnseris hertze vñ gemütes mügen
 erfüllen mit diesem lebendy brot
 dz do perck des menschy hertz
 vñ den. ingon in die lebendy wud

Vn in den vngarten saulen
den edeln vnn in den kelt vnß
selen dz ist d' vnn d' es erflö
kret des menschen hertz. also got
vnn vß vnn in vn vunden volle
weid hwen wir den vnßem
sum lper in wol geiben sol wurt
vne ~~Ma xpo~~ d' edel wurtzgart
vn rosen gart gepflantz in
den grunt vnß sel dz wir in
periklich men. ~~hessen anott~~
~~scimentoz e xpo~~ die edel vnnreb
gle **I**n vnn getimtet drey
vntliche durch vfflegung d'
sund all menschen in viden vnß
dur die vfflegung d' heiligen
scimenten durch überflus des
blütigen sweiß. dz sint jetz 3
" p effusionem sudor

puncten und ist red. gebedt
 in my. **Sum 1** ist **gla** die
 reb. stetinger mit dem ampt
 vns. schänden set sind die insme
 vfftelet worden ewaltlich
Sum 1 von got dem vat. der
 het im vfftelet die sind all
 welt die zu büßen bestren und
 bezallen noch der streng. ge
 gerecht. gotz. noch d. swere
 vñ tröffe aller gozen vñ büß
 so der. d. ge. **Sum 2**
 ist in die sind vfftelet dur
 die lnd. red. d. hnden. **Sum**
2 dur. durechtunt. vñ lnd. der
 lof. d. fürsten vñ gewaltige
 on. d. he. d. h. am. schub.
Sum 2 durch d. walsch. d. h. h.
 gude des. **Sum 2** ist

Dies getunget dur vffsetzung
des sacrament im nachemot dur
den gnod und in töw un wäge
göetlich gnod un flichtheit och
in vaterlich durch 2 wurdige
sacrament **Z**um 1 durch begeben
hins des offerlembelms des
alten gesetz des dz do geend
un zwandelt wt. **Z**um 2 dur
die demütige awesung d' süß
in jungin. **Z**um 3 dur vffsetzung
ins fronlichnams un hochwuren
turen blutes. **Z**um 4 tünget
er sine jungin mit sin süßen ler
mit d' lieben un mit dem flö
ben dz es alles von süßheit ab
floss dz wol zu flöben ist dz die
jungin bed von undacht und

truncket innelich gewent ha
 ben **Zum 3** ist **th** die innelich
 reibetunges mit dem töw und
 ficherheit sine **4** blutwurwe swes
 del **Swaltke**. **Zum 1** dur in
 vspöchlich groß hertzleid in tru
 mheit unge in sine hertz hei
 pes in alle sin zarten matzen
Zum 2 durch in kumpfes im
 liches langes gebett. **Zum 3**
 die große unge in not die do
 entffrant do er sich er fap in de
 trunne tod dz vß dñ not und
 dodes kumpff in dem er az in
 dodes gewalt in d' blütige
 wuz vß trant in vß plos und
 betof allen sinen lb dz die blutz
 tropfen runne ind vß dz zertuch

Zum 2 Die groß taw vñ
lieb **Zu** sine jung eru d' er mit
Zugsp ertrug almol zu innen
dann wacht er si den trost er
poetru den heß her si wachen vñ
beten. den heß er si schloffen vñ
sind er ob in vñ luit in als ein
mit' gro schloffenden Kindes vñ
als ein luit in' schloffen sine geyt.
Diese puncten wie sint firtz vñ
witer zu merken. den heß
sint swer groß tief vborger
sachen des vnergruntlichen gro
ßen bitteren geerungs **hu** be so
nich erhib in geyt vñ thatur
feden dem großen fruplichen
liden d' in netz gestembertiglich
des künftig aus d' ewighep

Die von also get vñ spricht Da
 ant thā pauere y tedere thā
 Lupo sich im zu vordien vñ vor
 drutzg zu werden d vndruz
 vor em Todes ringe vñ vorcht
 vñ betrümp. Den thā is vff
 die pund vff dem oberst do er
 switz den blüngen sweiz also
 trübt betrübt gesm vnd über be
 trübt vñ zu grund dur betrü
 pt gesm in gese in nat durch
 alles sin hertz vñ gemit vnd
 het gesebe sollich über naturlich
 trunckheit truck vñ getrenkt
 da. Die liden vñ trübsal is ge
 sen üb alles liden d gantze
 wozt vñ all d menschen die
 re geschaffen wurd vñ hem

vnd zernemmt weg. den **Vn** die
 betrugung got in n spindeten
Ps sint gesm in e in wilen als
 die grossen bewerten leser sagt
Jeromus Richardus Isidorus bona
uentu d' engelsche leser. **Vn**
 d' onse p' sentenenz. also ist
 die zu merckly 3 d'ing **Zum**
discrecio vnd scheidung d'
 willen. **Zum** 2 odicio eigen
 schaft d' willen. **Zum** 3 obicio
 hege wurf d' willen **Zum**
 vnd scheid d' willen d' erst
 oberste wil in e ist gesm d'
 ewig götlich wil als er selb
 wesslich got ist gesm. **3** ewig
 vnterschaffen wort d' vnterbor

sin gottes mit dem willen
 wolt er liden mit got dem
 wat von ewigkeit gehebt han
Rum 2 het er gehebt ein gescha
 fuen. Amüftigen willen in sin
 sel vß diesem Amüftigen will
 ist er willklich gangen in dz
 liden vñ ist geopfert worden
 wan er wolt es. **D** 3 wil ist
 gesin d' natürlich sündlich wil
 d' do schucht vñ flucht vñ natien
 alles dz in we dat gleich den
 tierlin. **N**un op **J**hs gesin got vñ
 geworer mensch er het gehebt
 fleisch vñ blut vñ ein natürlich
 sündlich empfinden wol in we
 als alle mensch. noch diesem deil
 d' sündlichkeit empfand er. dz liden

schepffer dan alle menschen
von noch diesem der floch von
schuld und werdt d' liden
condicio **condicio** vorum ist zu merken zehen
schafft d' wollen an den menschen
allen ist d' von zerkort natur
wen ein der mit liden überla
den ist so neigen sich alle krefft
d' andern an rindmicht d' sündlichkeit
des glich mit die öhren krefft
erfüllt mit fröid an süßkeit d'
überfluge in die andern krefft
d' in alles liden der licht wort
also waz es ont im heren ist d'
öbren der im krefft d' neigt
sich ont herab in die andern
krefft in die sündlichkeit die ö
bren krefft bliben al von umbe
weglich d' an all fröid in de

über den got megen die krefft
 mit uns den all unger tropfen
 zu helfe kam. Die sündlichkeit
 vñ d' zarte lip müste allen
 liden. On allen helfe trop vñ
 vffentfalt. Dorüb' bewert er
 in sinnen krefft mit einer willkür.
 so vil er wolt so vil in duchte
 gemüßsam in für. all witten welt
 sind noch d' were d' götlich
 gerechtigkeit. Zum 3. ist zumer
 den gegenwurf d' willen d'
 ist zwaltig causa. modus et pō
duch. unse. vñ geseñ sin zu
 per gegenwurf waz die sünd
 sünd liden. Die sünd waz vnser
 all sünd vñ schuld all witten
 welt all menschen all dor sünd
 all d' glich sünd alle gotz beserung

Wier in all die druff
horten zu bezallen & strenges
gerechtigheit. Dar zu all kumb
betrübs in liden all menschen
die biß in penitencz all sind
daz liden all heilgen in daz mit
liden all v dampf seelen. **D**
z gegenwurff was die zartheit
sin zutue geson sine lide in sin
sel die ein and so hertzlichen
mineten in ein and so vnder
lassen die edel got penitencz
sel daz zart veyn supercil lute in
schuldig ab. **D**o hat d' here
das zu ein gegenwurff was schmer
zen ringe in not in dodes
kop über daz sehenden müß gon. daz
er wol möcht speisen **Amore** ij

Amara est memoria tua **D**
 scheidens befunden mit dem
 Todes not die si litten in der
 fund des scheidens **S**el hat er
 zu eme gegenwurf geseht **W**
 gross vndancker in vñ den
 bittere dot solt erbotten werde
 vñ am wie **W** **W** menschen
 er solt ganz loben werden vñ
 in des Todes **W** **W** **W**
 niem' we gemütsamlich möcht
 gedanck werd do het er im
 selb mit litten mit grose smertz!
W **W** het er swerer gegenwurf
 geseht wo **W** **W** **W** **W** **W**
 den von smē lieb jungren
 von ir flucht vñ Zerstörung

Vn vil and' gross' sachen
Sinn 3. 12. sin gegensinnig ge
sin die wisse des lidens. **V**r
was d' zerlest drü det am d'
liden aller wurset in az sin
liden d' gröst ungewonliche
seltzest bit swer beschmachtet
ungehortet. **V**worset grausam
liden d' je volbrocht wüt an
keme menschen. **D**o dur och sin
hohe gotheit grösslich geschmet
wart. **D**ar zu wone im gege
wertig die mancherley grosse
gruwhichen geschlechten d' gme
vñ mart' gezeit die sül gesel
ruten mittel vñ d' d' d' d' d'
Crutz vñ spier alle liden wünd'

schmerzen reich böß selbölt
 vñ sich die wunde vñ be
 kant er all als schepflich
 als do er si kerd dich gegenwif
 halb waz mit wunde d' er betrübt
 wt die betrübm' waz in ir selb
 tödlich vñ also groß d' si in wol
 in d' stund solt haben getöret ¶
 ¶ vñ antickel in diesem
 stück ist gesin d' gebet in d'is
 strosen not g'reiff d' herre zu
 d' h'ff' des gebettes vñs zu
 em' her' waz wir in liden sint
 d' gebet waz d'rsaltig' ¶ Not' feruo
rem Resignacioz Continuationem
 Es waz litzig' gelosentlich vñ wol
 harrender ¶ Zum' her' er' n' schaft
 k'

Sitzet andachtig den erp
bewist er mit den vserlichen
Zeichen Et goedit Vn er wyl
and' vff sin antlit Vn spracht
ich mider vff dz ertrich Vn als
wol züglöben ist spracht er dch
sin arm vß Brutzwiß Vn lag also
gestant in sine gebet mit swe
ren geträwete hertze zehren
indren Vn bidmen dz alt sin lib
bidmet die in diser angst het
er gebetet die got Vn vers
die von sin' angst ein psalt' de
schribē von anant waltlich Er
audi de Salu me fac do in ad
uocorū inse Zum 2 woz dz ge
bet vollharren er lenfert dz gebet

je me
heng
da gyt
per me
dem d
gebet
und d
gloser
in not
auf p
es in
am
die id
die d
soll
Wit
ne in
dem p

Je me je neher dem dot je
 lent. je lutzat je strengt gebet
 da ant zölet er. **D** er ein gewo
 rer mensch. **W**z. **D** im vorcht vor
 dem dot. **Z**um 3. **W**z in diesem
 hebet groß gelassenheit wie swer
 vnlidit es im **W**z noch fup er sich
 gelassenlich. **D**um **W**z macht anse
 vñ not. **D** ist wen zwey vnfflich
 ding sich müssen vermeiden also **W**z
 es hiet im heben **H**u. **D** götlich
 ant vñ die zarte sinnlichkeit
 die lidbare nature **H**u. **D** sich
 die vermeiden müssen. **D** macht
 söhlich anse vñ not. **D** es den
 blütigen sweiß vstrengte. **D**um
 ist im **Z**um 3. **M**ol. **Z**u merck. **V**o
 dem sweiß 3. **D**ing. **E**s ist **Z**um 3.

amid sweiß z dmt d von ar
beit und hitz kumpt als hat
ich die holze heb zu uns die in
zu dir arbeit treib Es ist zum
2 mal empfangen genöthig
sweiß des zu einem wortzeich
des unvorspöchlich vnderwöndlich
unnatlichen getrengs dz in keine
menschen me vffgepant dz re
geboren wt als es in e was so
treib die not vff in ein blüchge
sweiß mit ablöffend trappen vntz
hoff dz ertrich **F**um z vff d
sweiß Copiosig genüßsam vilich
überflusst dz er mit allen über
sin anloch gog er flog im öch von
hendt von füßen vff hallen sine gli
dren ub allen sine lip vntz mid

Vff dz ertrich dz alle sme
 kled mag wunden vn dz er
 trich befoffen wt dar zu welln
 ethol dz in von gross dodes miff
 dz blut als hertz vn walle wt
 dz es am vbrauch zu mund vn ^{no}
 nafen ~~und~~ zu den ore vß Ouz
 gross not vn miff dodes geveht
 wut in sme zarten edlen getru
 wen süßen hertzen vn in all smer
 mag die in ein solliche punden
 quilsen blüngen sweis an gewā
 Es waz ein sweis über natu
 üß all mog. Er bezugt gross anff
 vn not grosse hertzge heyl. Er
 möcht mit geberge vnz mā in
 die odre vn ghd vß dat mit dz
 vßen woffen vn mit dz gefle

Vn d' Krönung er wolt si vor
dem vff die vñ vftöwen vñ alle
sine löchlin ein solliche großen vñ
flüßigen vñ vñ vñ vñ vñ vñ
ill im krafft angewan d' er recht
omechtig vñ krefflos anocht
wordt im d' vñ is allen d' erst ar-
tikel des lidenis x. d' erst vñ
in d' vñ d' tünge vñ het in
im beschlossenen vñ vñ vñ vñ
d' d' werck ist d' man die gel-
besucht vñ vñ d' vñ vñ vñ
dur die d' vñ vñ vñ
Er vñ d' artikel d' and-
wert in d' vñ vñ d'
man si besucht beschöwet vñ
dem beschnidet d' beschniden
halbet in in die d' d' vñ vñ
sere heren vñ is d' artikel
löch zwalt. **Aggressioez Roman**

~~in sectionē et productōe~~ ~~17~~
 Anfang oder anfang an an d
 2 d ansetzen d hend. ~~18~~ d
 3 d si m firten. ~~19~~ In erste ist
 alle güte ist in 2 alle herkeit
 in 2 alle schmelze ~~20~~ d erst die
 man düt so anan in die reben
 got so beschöwt man si ob si noch
 fruscl vn güte ist vn herflorgen
 Also wt d is edel rebstock ghe
 beschöwt do wt er funden stin
 vnd fruscl in all senftmütikeit
 vn güte ist. ~~21~~ ~~22~~ bewist er
 in güte ist die och zwalt dich
 do si har zu trothen die reben
 zu beschöwen do ist er senft
 mütlich. ~~23~~ ~~24~~ ~~25~~ ~~26~~ ~~27~~ ~~28~~ ~~29~~ ~~30~~
 wen ihm nazarenu do wülte

si ihm alle and mit sin' göt
lichen unspetigen krasse und
erzönte do und vñ sin güteket
der si hez und vffron Er
het wol si losen zu seine w
den. vñ ewetlich do losen hagen
zu emen zeichen. all sin güte
wolt er an men erzönten. und
do mit men vñ all welt zu ewi
gen ziten losen mercken. dz er
dz liden sin willklich vñ ewgen
güten willen. also het gewölt
haben Augustinus spöcht wo ist
die all gewalt vñ losen woffen
wert vñ hallenbart. wolt er
mit sin geluten willklich es
möcht in nieman mit haben ge

von **Zum 2 moß** Die gütti
 Leit erseht he noch me in
 gretter Jude. **D** all böse **V**kö
 fer hat den ouden ein Zeichen
 geben also. Welch ich kuz der
 in es. Den guffen in den firen
 in gewarsamblich. **H**e schribt
 sant bñhart **V**b diesen all vmp
 liffen. **D**u spöcht **O**ndus
 mercuri ppeime **O** du all böse
Vköffer. **O** du all güttig **V**ret
 it dir. **D**iß edel kopebar dur
 blit also hvolfer gem vñ xxx
 schöd. **H**e müßten je dz gelt
 han do es dir so hot der **V**por
 den guffen do mit **Z**u sin' liebe
 mit vñ spöcht ich müß dz gelt
 han. od' es allig' kopen utv'ern

sin so het sie ee die pfernt er
bettelt od her arbetet od
sich sell ee lofen od köffen. dz si
dem sin moecht erloft habe. Do
nun judas sie waz in dem garte
do trat er vß d schar zum heren
in spöch waz si het gefragt
in was im die kuz noch gewo
dent do sprach ihu grund waz eiu
war. Zu bren kumen mit dem
kuz karotten des menschen kind
diz spöch. D here ihu do grund
loset güttken in vß keme swe
ren antworten dz er hat ant des
kretters bephied dz in sin ewig
schad wurser in in det dem
sin zagen liden als ob er spöch
in titidoch zu Romanen o juda

ma

Was tustu ^{du} ist die truw liebi in
 fruntschafft die ich dir erzogt hab
 von d' welt beruift und dich
 zu d' wandereit d' moorelschafft
 erhochet in alle ere in dich geleit
 d' ich dir hab gelebe gewalt zer
 then in wund zu tun den die
 tufel vß zutreiben d' ich dich hab
 lon mit mir essen in dir alles gut
 hab mitgedent als den andren
 in dich mit hab vß gestossen von
 dem woldet hab ich d' in dir
 erlebt war zu birtu setz Rome
 zu weidem rom d' du d' groz
 ubel in mir begot d' du in
 selbs so sein dich in mir vßstie
 in mich so vnterwiltlichen lingeht
 in den hitte ein tod. du mich also

Vsmachlichen drittes vnd
die süß nun content **Ab** diese
güt **Amant** half mit in im
dem in hertz was **wertet** vñ
anwendigt von götlich gnad vñ
hülff **blößen** dem er hat got vñ
sülecht **wen** den got **solot** den
kan **neman** gestroffen **vñ** dis **wo**
sit **gesin** ein **sund** **schochet** **bezüht**
d' **passion** **och** **wart** **es** **im** **loch**
getragt **vo** **dem** **ggheten** **in** d'
pfer **in** **vñ** **am** **sch** **am** **es** **sin**
den **vñ** **im** **brot** **hat** **gesen** **vñ** **hat**
mich **vñ** **getreten** **mit** **schmochet**
och **was** **es** **dem** **heren** **güt** **ein** **groß**
liden **vñ** **er** **sin** **heiligen** **reinen**
zarten **süßen** **mund** **müße** **beten**
dem **vñ** **reinen** **sündige** **mund** **jude**

Durch den d. tuffel was in vn
 vpfangen also het sich vnser
 heb here **jesu** **xp** **wellen** **loffe**
 sohen wo sin grossen guttekeit
 wegen **vn** dz er alles gefan
 gen menschlich gefchleyt erlöste
vn alle vroundete sind heitte
darvn zeigt er sin gutte zum
 dritten mal mit d. beschirmung
 sin jungeren. Do er so gutlich mit
 alle trunw spöch **suchent** **vr** **amch**
 so lont die **kon** **als** **ob** **er** **spöch**
Qemē **vn** **sohen** **amch** **aber** **schp**
men **amch** **d** **enden** **slayent** **den**
lyten **vn** **lont** **die** **schepfm** **amch**
finden. **Zum** **d** **öch** **lie** **die** **red**
erfült **werd**. **Die** **xps** **spöch** **zum**

Dint alle die du mir ge
ben hast von demē ist dem
blornen den d' sin d' solut
wercke he die grosse lieb d' vñ
truw diese edele reb. az noch
ont erfroren in d' Lieb si was
grün vñ frisch in dem d' er mit
allem schirmete die frund me och
die figent. Do petrus d' g'etru
we ersach wie es g'ing do be
gert er sine liebe heren zu helpe
vñ spöch. here sullen wir mit
dem swert schlagen. **D**ñ ob in d'
here antwurtet. **Z**ucht er d'
swert vñ slug emē knecht d'
or ab. do stöwt in d' here ernst
loch. **D**ñ spöch petre los si

Wiltu gut dz noch drinck
 den heyl der un. min vater
 het geben. od' wensu gut dz
 ich moecht omme wat litten dz er
 un. pante ex legiones d' engel
 die moechten unch. das beschrime
 den ex apopot. d'one solt dem
 die geschicht erfult wde un beweise
 do sin lieb hat alles mit worte
 och mit den werken un heyl
 den knecht dz or Zum
 bewize er aber sin gute noch me
 do er sin vrient vnder wist un
 och aller welt zingt dz si un
 mit wad sine wille moelche ha
 ben teten do spoch er. gr sint zu
 un. vffangē hals zu sin mord
 mit swerten un spresse un un

gely doch dertlich bi och here
de gesin im tempel. **D**in ar here
uw' hend mit an och omch' ab'
dis is uw' zit als ob er spöch ir
möchten die mit allen uwer wo
ffen als wenig gegen omr als
vor im tempel. **W**en ich vch
mit d'lyng setzen omr mine willn'
ab' dis is min uw' sund. ich gib
vch jetz gewalt ub' omch' gely
will man keine gewalt me bru-
chen. **D**in will uch lon ant. omr
dingen noch alle uwerin willen
Din' heb' here det die als ein
parch' man d' sich willklich
lot vö kleine lund y ub' wunden
vossen **D**in' bnden **W**as er gup
sich d' mit here **D**ie all sind

krafft in sin? vrenden hand
 dz ist in höchte gewolte hand
 gelind vñ vñ arm sunder
 willen. also ist die gieb beschriwt
 vñ ersucht. Nu sol man si sch
inden dur 2 pmanz in bettloez
phagatoez. p p f u t a t o e z disciploze
& p d u c t i o e z man hat die zunt
 von d. reben geschnitten. die
 jungren vom meist die schepf
 vom lerten. im vordre stuch
 ist erschnitten gewalt güttigkeit
 unthun lieb. die erschnitten alle
 vertickert vñ grunckert zum
 erben die werffen si in hand
 an sin als hercklich gruncklich
 recht als die ergrunten hund
 vñ lowen vñ jungerigen wolf

Wollen si in dz unschuldige
Lembel. **V**on erwauschten in
stumlich mit vlen d gahend
begru d dz si bald brechten an
die rat do si getruwte danck
Zulolen **V**n zu erprowe die
hertzy in heren die sint dodes
hutzit **V**n begriut wore si ubte
in furen solliche grime herte
wisse **V**n unerbarmliche suten
geste an dz es ungemessen was
mit slagen kossen kossen inder
werffen vff antretten mit schle
ffen **V**n zhelien **V**n schelt vnd
worten. **E**we armer mensch
sich zu mit heres oger vnd
so die amlich erromern wie
dz unschuld lamb von dm fuff

gemahel ist ind geworffen in
 lungeführt d er me gesserach
 noch noch we noch quiff umb
 helf. **A**u sich den die hmel mit
 mögen bestraffen. **D**ie gefan
 gen mit den henden d sind
 d er alle diese welt erlöset
 in die gefangne in d vorpell
 entbund. **V**on d wir uns lerte
 willklich uns gefangen geben
 an den dienst d. **Z**um 2
 bindet man in also beschach
 d edeln geben **p**po. **D**o si in
 gefangen haben **d**o **f**ürten si **S**unden
 in **D**en si fürten in in anemig
 als zum tod d er sterb muß
 des Sunden si in die hnd herti
 klich mit herten seilen hnd sich
 uf sine arucke **a**ls ein **S**dampt

Vn wurffen eine ketten in
in smen halß. **V**n zugen in also
Xsmelich. **E**n d' ketten vande
selben den heren des himel vñ
9 fuga di^{loz} der erdy. **D**z quinet he ist
die flücht sm quingn do si sehen
wie in onsp' gefant' wot do
forchte si den dot vñ dz man
si och angrifen wurd. **D**en vlie
sen den heren allein vñ sine
dotstenden. **D**z waz vñ ein sund
hiden. **N**och sprach den heren vñ die
schiff werd' zeyporen alle am
sinnd sint geflohen vñ am. **D**ne
fast si sich vor hatte d'omessem d'
heren by span zu tün. **D**o wot all
zemp vñ andacht d'ragt vñ d'
dodes forcht. **N**u merck ware stu

do wer. **D**ie we in d' ent
 wischen sin' jungern detz. **E**s ist
 gar ellend wesen ein in wötte me
 man in gepot. **V**n die öch ent
 wischen vff die man gefogiet hat
Die hat sine zwifaltig lide in detz
 we die flucht. **D**o wuf er öch
 wol in g'rop angst schreck. **V**n all
 in mangfaltigen sorglich zwifal
 fastigen mistruweden gedenc
 die si vff in hatten. **D**ie si in in
 zwifalten. **D**ie si meanten si were
 betrogen v'n vffürt. **E**s wer alles
 vblon. **E**r bekant öch in hertzlich
 trumbheit. **V**n sorg v'n in. **I**n schingte
 elenmitheit. **I**n vffschaffen. **D**ie vber
 gen detz in alles d'oufer den in
 selbs. **D**avā er hat sin getruwob litz
 mit vō in me geschiedt in sine wort

Ver gedochte an si vnd allen
sine vngenden. **D**an in diese flucht
ein gross liden was. **D**z bezuht
die passion in dem dz sundtbot die
heiligen nungfu petro an golms
genant werd. **A**ls got wolt
si bald vnd entz uns zu emtrot
vnd wil sich samel ab. **U**ng erbar
men allmeyer so wir fallen von
Kranckheit. **D**er punct ist er
gepinnet werd dur dz ellend
grun furen. **E**s ist fur ein heit
mit do man eine firt den ge
wissen weg. **Z**um dot. **V**n zu
den die sine dots begrund sint
vnd begieren also beschach gepo
wt zu vnerbarmhertzen luten
gefirt die do turstet woren nach
sin blut als die grunen lawe vnd

Durck
ama

stunden an **D**ru lagt er in
 salt wie in die gruwoche tier
 oche köll löwen hund **D**nd
 die grünen einhorn. **E**s ist im öch
 swer gesin d' woz halb. **S**i hand
 in mit sichtlich gefürt od mit zuchte
 als man die ein ersam. **S**und
 als ein vbel etung mit stache so
 sen treten in stache al' sud und
 rock dur hecken in dem mit
 me zarten barfüßen füßen mit
 sage von alen. **I**n so vil me ge
 lt als si hoffen d' si wol entf
 ward so si brechten de röp. **D**ru
 si ob gesendet waren **¶** **¶** **¶**
 punct ist die assentemunt ist od
 ill schmecket. **S**um d' er de allapio
 stellen wot der es mit anfang
 woz amas gewals halb. **E**r wot zum
 gefürt in ames hup d' do mit woz

By rothfuß. **D**en er mit bischoff
vaz des jors si datten es dem
heren zu dem sundliche smocher
wan er och em sundlich eigent
vaz im zu hoffieren. **D**ie and
smocher he ist by er falschlich ge
horteit wte in dem by er falsch
lich gefroget wt vō sm'ler. **D**u
von sme junfern **D**u huz er sich
annen **D**u mura sätte er machte
wer in den gebelt geb' het
Du vil er forschung vō ungerew
schalkheit **D**o demütiget sich d'
here **D**u entwydig' sich mit zu
mworten **N**och han alzit öffenlich
geleert in tempel. **D**u mit hem
lich vāz frogetu mich. **F**rog die
die es gehort hant. **D**az möcht
demütigerb sm. **D**en by er. **D**er

77

den sin sachē zine andē heren
gaps. als ob er spöch flöbēn mir
mit so frof die andē die es
gehört hant do wēt er falschlich
geantwēt. **er** het hoffertlich sine
lich geantwēt do stund ein knecht
wolt sine herē rēchē. **er** gū
men zorn gaps er dem heren
eine freffen backē pēsch. **er** zū
sin zēn erbidmete dō in blūtē
zūns blūt zūm mund vffloz. **er** spöch
antwētēn also dē bischoff als ob
er spöch du dō do so schōb vnd
vntwōndig bīp soltest mit ein
bischoff also antwētēn nich er gaps
mit vnd noch. **er** stund ein gürtigē
vnd mechtigē. **er** **er** ist die
legung sei pet' **Petro** het gern

gelesen wie es im fangte war.
Vnd folgte ihm noch. Vn kam
mit sant goldes ihm in d' hup
do sach in die torwachterm.
Vn sprach in an do forcht er sich
Vn. Erlöset des heren. Dor
noch mit andre sossen in dem
für solen an. Vn sprachen in och
in do segnet er ab. Zum 3. swin
er vn flucht in selbs. er het den
menschen nie erkant. Wie wol
dise Erlöset des heren vast we
tet in sinem geschehen gung in vn
in ein froh smochest was so hat er
es doch. Vn ernt. Vn best. willy
Vn heb. doctru d' do solt in em
für. Vn löbt vn d' ere. glat d'
empel. fallen. Zu ein exempel

allen platen dz si ghorbit pte
 men vnd tzenen. doch daru dz
 sich niemans sol vlon vf sin pte
 in giten willen in tegemert
 best d' quoden. doch dnu dz me
 mans sol vzwifeln dnu sach ghe
 petru kan er barmhertzlich. Do er
 kint er sin schuld. gmit v3 vnu west
 bittlich. man lifet dem and' luy

Der 3 artickel ist d' hacket
 so die rebh gedunget vñ be
 schnitten sint so hacket man. vñ
 kert den grund dz vnd ub' sich
 dz die wurtzel erfelmt. dz hacket
 ist bi no die groste arbeit. in de
 reben. vñ ist die vngestumkeit
 des gerichtes dz er nu anist luy

Die falschen gezügeten Geyer. Die
vrtel. ~~von~~ wert & haken
vntz an die sul. ~~sz~~ man die reb
vffbondet an den pffol. in puch mit
hie & geuerlich erlichen Cayphie
Die große schand von schmochet in
d' nacht. ~~sz~~ & si in unwtende
huden. ~~zum~~ si haten keine ge
walt. ~~keins~~ zu vreslen. ~~mit~~
zu exammere vn obhören. ~~mit~~
Die schmochet die puncte wt ge
mercket in 2 puchen hysa falsa ex
corpa in iura nmas schneit. ~~spinge~~
bunden zu Kaypham d' do wt d'
überhöret. Do haten sich die grime
löwen vor gesammet. Die sin war
tere mit durstig beford zu pörie
sen sin blut. ~~sch~~ do ~~er~~ d' kam
von nme brochet wt & zwing gut

ofusa pulpa
excorpa & mercket in
iura

mit welen in zuerentz **W**an er
 samkeit groß schand **W**an smochet
 knosfingen si den heren himels
 vñ enden. mit well überich ange
 sichte mit auß andugentliche sine
 he scheltendy worten. **M**it die
 buch **Z**um **W**az es ungeordnet
 als **H**es vor an punt **U**nd si were
 so wal indes vñ grunes zornes **U**n
 begerten in hertze in in zu erku
 len. do wut ein froß gefelrei vñ
 rumor dur. zuand **H**eder was so
 guttig vñ beginnt zu rede böses
 wo in zu sagen. **S**on zu beklagen dz
 kem vor dem andre recht Kunde
 zu red kume. **W**an mochte kem
 recht sach vforacht werd. **S**olich
 waz also so ein arm **V**orzelt man
 sel rot vñ vil grun hertze lute

Wu redt erst noch sin tobikeit
also beschick och hie dem gütigen
Ihu Sin urteil wu wuß hat kein
ordnug zu wu zu dem gütigen urteil
n. als dz d' garte hie hie von
großlich hie bewert worden. Do er
seint und den grossen grünen hessi-
gen alten ruden dz beclagt er klagt
lich Erroundedut me antub mit
die jungen parden kelt' ap dz rund
umgezogen. Sibe volck die knecht
in riter. Die grossen weisen
sier wu oschen hant amch umessen
dz sint die grossen alte zornige
jeden die fursten gignen und
die weisen firmene dz geschrei
wu beclagen wu in beclagt er aput
sup me ob suu. Si hant ob amch of
feton me mund ale die grünen löwe

Vn als die zornigen hund. Vn
 mit erschrockenlich vbellich ge
 sicht In mit gepunden wider mich
 do dz geschrey lang gewert do
 seit d' text dz y falsche gezügen
 komē vn seitē do dem z'brechen
 des tempels. **N**och wiedag das
 so ein vntrediche sach zum dode
 heronung s'icht he. **D**z em ist
 falsch gezüg do em noch seit
 etwas dz em hat gered. **V**nd vnd
 wort seit wan er gered hat do
 mag ein zünftes wort den s'um och
 wol z'wandeln also geschach de
 heren he. **D**en er hat die wort
 mit also v'gesprochen he. do meint
 er si och mit also si v'bleibe. **A**ls
 seint vnd in vn reuert zu allen
 ding. **E**r hat geswige vor annas

Vor Cayphas vor pilato vor
Herode Grotz saygen wirt von
im gemeldet er hat gar wenig
geret vnz dz er kam aus cruz
zum 3. ort es gefm vßgezogen vñ
genöciget Do Cayphas mercket
dz er im mit kum vßbringe do
ant si in geuolhe möchte. vñ wol
merckte dz alle sachen die si noch
seten mit vßigen zum do do
durff Caypha noch suns dode vñ
vß troß l. best sint er auff vñ
beswät den heren Aduro te Ich
beswer dich bi dem lebendig got
dz du sagest ob du gott es sin sagest
do antwt ihu zu d' ere gods
vñ spöcl du spöcht es do 3. vß
cayphas sin gewant in zum her

den d' er got geuert het
 In s' sach was bedorffen war me
 gezugt was bedorcket vch. S' sach
 inwen all grunlich er is schuldig
 des tods er hat got gelepert he
 was d' vrtal zum 2 walsch vn im
 recht den es was als em partig die
 kleg die richte die zigen alle
 p'entiereten si em p'pon em tel xpo
 was allem d' 2 tel was kein mittel
 man do also is xpo die edel geb
 selacht d' edel mure berof was
 groß dru ding land vn vol harte
 druber d' 2 artikel als si in
 nun empfulen d' b'iden polck
 die sin die macht luten solte vntz
 herten d' 2 zart d' zentform
 edel mitz here ys wart empful

Den den unzüchtigen Unsitzen
sünden haben volk. in dem wed
büchere ere scham noch forcht w. do
hüb sich im vñ mart. Die wt
die heb frimlich gesackt. si hübe
die hörden vñ kerst hoch vñ dz si
tief in dz zart wech erend. dz si
staken möchten. dz es allenthalbe
widerhal mit hoch tief smolent
mit wotend gefahren. dz den
alten ub bliben w. erfüllen die
schamlosen jungen. ~~schmolent wer~~
den die gemeldet. ~~prossio. spacio.~~
~~velacio. et allusio.~~ Die fürste am
alten jungen in n. vñ. ub d
herz hab streib. Die nacht vñ
mit poverē wachē vñ mit bitter
wernē. wernēde hat er gewerē

prossio

in d' nacht vñ die trehe sint
 gefanden in sine wangen. **innē**
 lip han ich gely den schlenden
 vñ in sin antlit mit getere von
 den scheltenden vñ gowenden in
 mich. **D** here ist vil vñ man
 veltig geslagen vñ moß. die
 ewigelisten schriben die smertz
 lichten stet **Calapuzadant** si
 slugen in vñ sine zarte hals mit
 fupen vñ henden so grimelichen
 d' er zswollen vñ blut war wt
 st golen in och **Alapas** in sine
 zarten wangen so vnerbarmhltzi
 bluch d' in die ten erbidmecken
 vñ sin antlit geswal si slugen
 in och mit flachen hend in sin schon
 zarte amknoches antlit d' in d'

Blut zu mund vñ naß vß
schloß Die sprach dunt all vñ
set im antlit Den es ist dz zer
set am menschen vñ stüget im
mit in schimpf. vñ dunt villich
grunzormiltigkeit dz si vß all
ir kraft erzügen möchten. Also
möchten si dir mit redem sprach
zu dot. vñ zu d erden ind ge
schlagan han dz och dich beschach
es wer. ir begrud gem. Dorub
stüfte si in vß sin heiltes höbe
si messen in. in sin stien. es ist vßen
heich si sprunget vñ drothen vß in
vñ handelen in och noch allem
me müetwillig me den jeman ge
sate vñ geschribt magt. Die
spruch smochet ist die vßpewung. **Die**

hat wol sach die nacht zu
 weme mit d' heylig' vspurunt
 Et consonantes y consonantes da
 se consonaciones zönten etug sin
 ders vßzug' in vnd solches
 Consonantes in plural getret
 Si vspurunt in antenand' dz
 si alle hond verites an in spawten
 mit ein mol' od' zweis mol' fund'
 vil vñ lang in sin antwort in sin
 öden in sinen süßen mund vñ allent
 halben als vil dz si in dem nöchel
 erpecht han. Zum and' y ex
 puerunt vñ si vspurunte dz
 meint dz si mit schiltes vß dem
 mund an in wurzen fund' sy er
 sichten mit allen inen krefzen
 vß ally vnflot dz si herfür d'inn

den **h** si **h** mündlich nicht
also beslechten verkleibten **h**
zu dem menschen gepat in **h**
owe wie **h** dem **h** **h** **h** **h**
edeln Herzen zu eruden **h**
die schmohet **h** **h** **h** **h**
vderken sin' ögen eines schönen
wundlichen angesicht **h** **h**
alle gnat archen in gohete begeren
mit grossen schreien und ruffen
zu sehen Die guden begingfen
mit in ein blinden spiel Si
spüngen an mit vil perzeichen und
spöchen in spoot Nun rot wer het
dich geslagen **Et plura omittit**
diz in vil andre schelwort vol
brachten si Si spöchen wo is nun
du außstet nun erschint wer du

Ist es wurt in geoffnet was
 du dunt ist gesin in lisen uns
 in die hand worden **Das** buby
 spiel. **Das** unzuht am von beprug
 worten in wercken vöten sin
 in dz ist mit vßzüßchen **Der** sinaz
 z artikel ist **günter** dz si in
 nun geben in den gewalt der
 herren. **In** ist dz erst dag wolt
 in dyp reby frug am anorden
 komen die sirsten in glich in
 brochten den herren mit grossen
 geschrei **herab** vom rothuz des
 of bispöf in die gassen dz stat
 öffentlich an den oberck **zum**
 oberer rothuz des gemeinen
 richters **do** dz bald groß ge
 schrei wordy **zur** al par dz d

114

groß vriumt laut feding **Ths**
 Derst so erlich um sonnen tag
 Wz ingewitten in die stat dz er
 setz gefangen wer in man in
 dotten wolt Do wt ein groß
 vfflöß Do ge wol zu glocken
 dz maria die mer bech hab von
 men den die fluchigen jungern
 hatten er so billich zu wassen ge
 con dz si des morgens frug ge
 vffgangen mit andern frowen do
 hant si in on zweifel ersehen vff
 fagen sine geband mit ysen ket
 ten z swollen z fagen in blutung
 on fetele vnd dz wz mit wund
 si hatten in alle die nacht gefast
 si hatten in sin heilge mag zer
 blut die wangen z zort von

Zerkrumt die ögen vber
 & nicht schön vñ zruget
 mit den vntren speislen die
 allenthalben in im leibern vñ
 sich gel vñ swartz gefenwet
 hat vñ d blut vñ drund ge
 runne vñ gefanden d es zu
 gemlicher mbluck vñ d sich
 vnters d allendy ungesicht vñ
 kründert do er sach den her
 lichen schone man also übel ge
 handelt do zofund er wol d
 es vbel vñ in pund. vñ sprach al
 so in zim arund. vñ clagt vñ
 ir ab disen menschen fals ob er
 sich vñ vber hat er geton d
 ir an also schmerlich gefandek hat
 des ir doch kernen gewalt hat

Dz zümende die inden. **Am**
spieken wonden over er mit em
libelcetter dz von dir in brocht
hatten. **g**ylatg wyl so wonen in
am rielten an. **D**o ist d' and
gumet die klag do si harten
dz gylatg an mit glich d'urteilen
wolt noch in begind. **D**o sungen
si an vil zu klagen ub in hwer er
dz volck bekert. **D**an zung des
kessers wut wie er em kumt
wolt sin. **P**ylatg warf allem
dem kieren dz z seuck sit dz er
em kumt solte sin. **D**an da vorcht
er sin? **er**en. **J**he mit wt gutlich
wie sin rich mit over von dir welt
vn wie er do zu gebore wer dz
er gezugms geb d' werheit pi

Latus spach. **W**z ist die werheit
 do **S**eben in die ruden also noc
 am frem geschrey. **U**n vngereu
 am best vorung. **D**z er ein end
 macht. **D**an z halten grosse sacht
 er wurde gollacti mit sinen
 sen worte. **K**ob rede. **D**z er in hant
 lieg. **A**nlatz spach. **I**ch find dem
 sach des dodes an in. **D**o schru
 wen si un spachen er het. **D**o gantz
 land bewacht von galilea vnz
 dary. **D**o schickt in anlatz zliche
 rode. **D**z ist d'z punct herodes
 zutpung den heeren mit freid
Un fragt in vil dinstes. **D**is paret
 do schmolte in er un hat in
 fur einen doren. **U**n lieg in ein
 hant narren kled an kuffen do

müß er vil groß schmocher lid
mit slagen pessen rößen und treten
vñ vil spöttig scheltend wort vil
so firt er si in in dem Reid und
für pilato. Pilato spöch vil woz
Zihen ir disen menschen. Ich noch
herodes finden kein sach des bodes
in in. Do pilato sach dz si mit
wolten ablon do erdocht er eme
ist do er si gefwigen mücht. Sie
beschach dem heren grosse schmocher
vñ ir. *Quo* om punct *quero* die
anschuldigen ihu gegen dem vil
bösen gtmudeten morder barabā
vil von grossen und vil solen si allen
den schadel den d' mörd' baraba
bas hat geton dem ganzen land
in maneren dz si alle ruffte lob

Quero

Uns Larraban. Das wuenderte
 An müetze gyltaz An spöch Was
 sol ich den eim mit ghu Do ruffte
 si alle Tolle Tolle Heb in uff und
 myn lym er sol gecrutzet werd
 D' unschuldig lumps sol gedöter
 werden. **N**u d' mönd sol bliben
 by leben. Also wart jhs zu terne
 zu gecrutzet mit den zungen
 d' falsche luschöff

In gebürt sich D' man die
 reben fruchte An si vrbündet
 am den apfel. An den so werden
 die reben gebogen An gekrumpet
 Also in d' vns' reb' of zu merck
 zartickel. D' gesellen D' kröne D'
 zeygen Disz z' pumetē of ved' gedelt

in my puncten. **D**er ist die seß
ung des pfals do er sach dz es
mit ferung was er dat dz si ihm
wolt dot han für den onbid
do er docht er die geßlung die
was d geßlung. **D**er wate awer gap
dur die wiffheit in den es docht
so gar ambillich was. **E**r kantegeu in
unschuldig. **D**arum was du do dz
unschuldige mit also geßlen in
stagen. **I**n gonato was ein mensch
lich wter. **D**z er mit do mit zu
erlidigen. **A**l es was vö eweret
gefelt dz wter. **D**z got wolt
den sin stagen dur die sind sind
volke. **I**n dur der bösen knecht
willen. **I**n dz die geschripte er
pilt wurd die do wolt. **H**ey bin
beret in die gesel. **D**u bin de

gantzen tag gezeiselt **Vf**
 uns rücken hant die sund' ge
 sundet die herten preich. dz
 die geschrifft vnd die ewig or
 dnung Gottes für sich gung. so ist
 es geflossen in dz hertz gylati
 dz er dz vnter vngpösch. Die
 schickung zu d' gesslung die
 böch ein sunder puct ist gesm smb
 lidens. **Wolach** tag in den rittern
 den heiden vnd den biben die
 nomen in **vñ** vnd punden in bloß
 vß züsteiffen. **Dz** vßsteiffen ist
 von naturen hert. **Wngpösch** erschro
 ckenlich vñ forchtlich den es her
 lund' in etwz großes. **Wngpösch** dem
 man es duf. **Dm** was es d' zarte
 edln schamigastigen nature. **Wngpösch**
 ein g. oß grunwen vñ erschreckt

Dz er als bloß schmen müst.
Vn dar zu dz binden. dz er also
grimeklich vn hert gebunden
wrt vn dz er satt fund dz die
streich and hilibē dz es sich
mit geweren zöcht noch mehr
geschmnen. dzz alle d here
Ihs nu also gepfrenget tot
so pont die grime man köp
in vn fallen in an etwo vil
omt en and vn stalen mit de
grimen gespen in im hartes fleisch
mit also senftmütlich als do man
von demütigkeit ein disciplin gibt
sind mit sollich grimen and vn
haz dem solatz gheessen hat
Dz slüffen in öch des grimeklich
dz si do mit wol gefallen möchten
vn öten dienen den guden

Die allenthalben sünden
 zu zu lüften wie man im handel
 dz si in hertz daran erkilten
 also sünd dz unschuldig dampf und
 den unsinigen wirteden lundy die
 on alle barmhertzigkeit waren
 on den hem anenschlich unlerkeit
 waz die och schenck drü ent
 pfangten hatten dz si in on barm
 hertzigkeit handeln solten Die geis
 len hatten och wsen gekrumpte
 heft dz si dz fleisch abzarten wo
 si dz ergriffen so zerten si ein wud
 die and und stügen den
 mit den ruten wold in die frisch
 wundy in machten ein wund
 in die andre. Also ab den smer
 tzen nun wunden hant si mir me
 zugeh. als in job got dz wond

schertel ins höbts vntz an die
sohlen sin' sig mit gantz an d
wunderes an im bleib zo tag
alles mit wunden smertze vnd
we er fult also w't zo. Zhaett
vn zerzert dz all sin lip also
vol windy w't dz sich pilach
des wundert vn woz er den
von nature so zart dz in hundert
dusent mol woz geschach den
se keine menschen beschehen
mocht owe du edeles hertz
wie woz du do dz blut so rich
herab kenzelt an gran mit allem
ub' sin zarte lip ab. och vntz vf
den geyoch allenthalbe zarnoch
flos dz och die sil vbl'vil for
do no blutt' geschehen w't. owe

gedenc **A**ne waz smertkes
 vñ waz wie wot er so krefflos
 vñ so oswalet dz gregorius
 nazarens socht do si on vffte
 bunden von d'pulen dz er do so
 mit mocht geston er amok der
 ind von gross omacht also on
 beschedlich vñ vmmenschlich habe
 si im gehandelt. **S**o het in götlich
 krafft vñ im parokos gedulde
 gemit mit tofenthalten. er misse
 vnder d' geßlung gestorbe sin. vñ
 vñ d'z geßlen is mo besprehen
 on sach er misse bezalen dz er nie
 heröbet. **E**r het die sprech inge
 nom die die bösen knecht vñ
 hatten die mo here willen wol

Wissen vñ den mit dinc **Ab**
Ihe **D** gehorsam sun **D** alzu den
Willen sines vaders vollbracht hat
müße die freische für vns liden
dz wir d'ewigen hefflung ent
gingen an **och** d'orn **ob** vns got
erwen angriffe in liden siehst
an hertikeit wo nimen ob won
vffen dz wir bekeme dz wir
es wol **odient** hant **in** dem
liden **bis** noch **strop** **zwerffen**
Der an punct ist dz **in** liden des
spötliden **bleides** **die** **hert** **hertzg**
benützte mit noch **si** **wolten** **in** **me**
springen mit **zspotten** **in** **leiden**
an an ein rot purper **leide**. **Si** **do**
ten dz **in** **zine** **spot** **Ab** got hat es

also geordnet dz. gezeiget and
 in lute vnschuld mit dem roten
 purp. betit in finge mine vnd
 liebt zuns Candido 4 rubroudo
 Der vnd artikel ist corōcio ist
 der waltig imporcio falsa adornacio
spurio pectio. Die vffsetzung der
 krone w. vnt smertzlich. si flöck
 ein kron von farck. troffen spitze
 mer dorne die w. also trof. dz si
 an im hantz löbt bedeckt. Vn dnu
 cken si in in vn slügen in in dz
 löbt dz do vor lph zerswalle zsta
 ffen vn vol hüben w. do w. z
 wund in wound die dorn g. in gen
 durch lnt vn fleisch vntz vff im
 sprinshal. dz dz blut allent halben

vilich abran. **N**och Das künig
lich höbt dz alle engel fürchte eren
in anbeten dem alle künig biegen
sollent. **D**z do regiert alle höpnt
höpnt und zünigt. **D**z wt also
smerlich zünigt. **D**in woru hat er
dz gelitten doru dz er alle werck
gunden von uns nem. **D**in dz wir
die heren alle prof druckung in
demütigung gülich vffnehmen. **D**z
nieman kem trucht noch smolt
Plagen solt. **D**er inu dz do smolt
claget. **D**u hast noch mit gedult
bitz ans blut höpffen. **D**ich an dz
höbt dms küniges von in dz unte
dms z. **D**in schen dich dz du kla
get. **D**z sunet in dz vilich
spölich anbeten und künig biegen

O schänden juden **D**u rex iudey
 die bet am du künig menschen
 du hast got mit worten lebendig
 geloben paroch zudreist trost
 amme **D**u in die schmohet kurz
 zutellen mögest bist dms hzen
 künig **D**u hast dms künig
 und den wunne dich mit lob und sel
 und schenkel im fuß betrachte die
 löhe des den si so spöthel gant an
 gebetter **D**u künig ist die
 spuwung **E**s sint vffgestanden in
 mich man on barmhertzigkeit du
 hast mit geschont nimm selen on
 sich hast si mich gefücht zu erlöten
 du hast mir gespuren on mich mit
 litz **A**lso in die hnden hatten **E**spu
 wung on **D**u nachst als dotter die

hertze. Wie dz nimmlich Diep
Die fit od pot and me ingeden
Wie er is gehalt Wie er sich
gehebt Wie gedultig Wie still wan
get in lot amf im vingen Wie
man wil er sicht mit em wort of
Dz antickel is omro die her fir
firung in d mit d mit er gange
d gegenwung do gylat spch Coce
homo dz geschehen d uden Die
Blag er und berobung d hoffung
d gylat kumpt her zu her gung
don myt him in wort in zong
dem wolt gylat spch ich in wol
her fir fieren Di heffen alle zu and
trungen dar mit anzellich schar
et erunt Die ging aus in trug Die
sum kon of dz purp kleid in

Vn müste do jon. vff eme holze
pat do in alles volck erschen
möcht. Vn spöch do seynt disen
menschen. Nu merck diß sehen
zu dem amr alle geladen sint. Vn
volck fund vrsamlet vff dem
awten qdon mit em' vnzallich
grossen schaar. si heffen alle dar
zu wund zu sehen. do spöch pilato
dise zwey wort Ecce homo. Vn
sete vnn sich wer er ist. sich got
vn mensch. Vn almächtich ewig vn
dölich vn sichtbar. Vn sine ewigen
wesen dar mit zu begriffen ist. Vn
wilt vn he für geworffe. vns
dot vnder durchlitten. an dertter
mensch. sich disen menschen. woz sollen
amr an vn sehen noch sint menschet

Wer d' schöne zierlich lant
 gödiger dem alles volck noch heff
 d' och mit sin' süßen lere vnt' gub
 democh' gepalt die sind' beheret
 vnt' zu im zoch. **E**r waz d' schön
 se von forin vnt' ab' die schöne
 vnt' hulsheit hat dich gluckhafft
 gemacht. **D**en selben schöne heren
 sehen wir he' d' in im mit me' ge
 wed' gepalt noch gezierd d' kü
 mit d' zeren. **D**ar die ein' arme
 heer ellend' gemuch' vsetzt' d'ulsch
 blow schwarz' gel' vnt' rot' vnt' spe
 chel vnt' blut' zerzeret' 3' slagen vnt'
 zerknüp' vnt' aint' blütigen wunde
 über' gossen. **E**r möcht' wol' spiche
 die scham' vnt' schand' hat' mit' im
 antit' bedeckt' d' d'ochern' von

Jerusalem sint geladen font her
für vß all trockheit vñ smilichet
Zartheit vñ vß alt böser gewon
heit vñ sehen wie me **Dam salomo**
Behē uwbem kumpt in d' Dur
min Krone wie in gekrönt hat
sin ungetruwe stiefmit die zu
deser smagete hant in in hiez
so lort in vch erbarmen vñ wene
in pilaty spöc ecce homo also
ob er sich sehen diesen menschen
d' vch er zürnet hat sehen ob
er gnüg geproft si od' benügt
vch noch mit sint in noch mit sat
sin unurt dir pert vch noch
me no sin blut d' 2 punct
ist exclamatio die beschwant od'
quiffung So p sehen d' in pilaty

mit wil zuvorteilen. In jendard
 mit in demtet do wolten si kein
 gemigten span; si hessen es gut sin in
 gefiel in vol. Und vber man in
 gefagen hat. Als dz man in budig
 lieg gefiel in mit. Als habe in
 die vltzen ablut zu schrige Crutz.
 fage crutzige in. Und vber den dz
 gemem volck do zu. Dz si alle
 mit hoherpime in geschrien ruffen
 Crucifige. Nach in sehen zu.
 wie ist dz sisse kernbelne die ge
 panden so pil. In so gelossen. Nach
 wie sint in die vnterwunnen
 wort die frublichen helsen
 pime d' sturmen löwen durch
 in wundtes müdes abt. In
 in in getrunnes hz getrunnen

In sundr. do si mit irem gesche
vntungesümen rüffen vñwunden
dz si vñgelogen vñd überlant ge
nomen dz pilatus ire wille vñ
bett genit bet of dz punct ir
hre die klag mit d' die krip
lich pilatus vñre heren gewist in
m gepo gyon klagt über die iuden
gale vñd vñd vñd vñd vñd
punct ir defraudatio beröbung
vñd hoffnung vñlle diese gñd hätt
mit dz volck vñd mit gefillen
Ihs xps müß democh so zu perben

Der vñrtickel vñ dz vñd
od' arbeit in d' reben ir den
vñngarten nüren dz geschicht vñd

dz vñd

Der irtel Des todes xps
 ist vff ein muwes herpucht in
 dem 11ten sut 3 artickel. **D**e
 accusacio noua ein muwe klagung
 Do pilatus sach dz si kein beu-
 gen hatten an sut ihm. vñ noch
 vngesetzt worden vñ sin mare
 vñ si noch durft noch sin liden
 an dot. Do sprach Quid malu fec
 do brochten si herfür muwe klag
 vñ sprachen wir hant ein gesetz
 noch dmuß er sterben. er sprach
 er ist gottes sun. Dese red was
 wor billich nunt er sich ein sun
 gotes. Dan er es werlich was vñ
 ont falschlich sine grosse wund'zei-
 chen bewertens od. Do vñ was
 dese beklagung gantz valseh. Do

und punct he ist die mino
gacio als pilatus gesim frogt
wer bistu wamen bistu **Das** swert
do spöch pilatus worvorn woltu
amir mit antwurtten wespun mit dz
ich gewalt hab. dich zu dotte
od leben zu lassen **Do** 3 punct
die antwrt **Das** als er spöch zu
pilato du heitst keine gewalt
üb' mich er wagt dir den vō obē
herab gegeben **pilatus** gung her
ab vñ spöch ab' ich wund kempfach
in an des dodes. **Die** ist die
punct minacio do si dz horten
murtten si den grund bag vñ trō
wten pilato uff den kess' do
troffen si dz hertz pilati do vorst
er ihm wagt **Do** hiez er walle

97.

Wo sprechen wir vorcht die
hat sin eigene ere in gewaltz
die zu vheren alle die woffe
& beschrung vñ den heren
zu. Vnd do meint er omni pre
willen zu din in sag vñ den
seine teil dar vñ omni dz blut vñ
teit & do was gesetzt vor dem
grotz vñ dem himel. **E**st
min d' and' vñ die senten
cie. Pontus fürte den heren her
vñ zu dem gericht teil. **M**in
sehen hat alle and' d' ruten litz
wie d' here neben pontus got
wundet omrecht in d' d' d' d'
s' senftmütigkeit pontus satze
hoch in vñ lot den heren vor
in pon. **M**in sehen wie er do got

Dane kein übel hat getan
D' do gewalt het zu richtē die
lebendy vñ doten vñ die welt
durch D' für vor dem alle künig
vñ fürsten werden von zu ge
richte merck wer ist D' do
pot vñd vor wem er pot vñ
worvñ er do pot. vñ wie
es mit im gods pilatus zünfte
noch emē vñwilen vñ spach. Ich
uvern künig als ob er sich fürcht
in des menschen gewalt. In d' hant
hand er font D' d' mensch uch
reimern wib d' wed' form noch
gevalt hat wed' kraft noch macht
von ab noch von im. D' z' punct
exclamatio do ruffen vñ schreue
si mit grun' sein Tolle tolle heb

In mein in erweget Din in von
 unsern ögen. nicht in hin wo der
 welt mach uns fremen zu such
 me blenters mit fürbz. von
 anigen an mit me selbe. swer of er
 unsern ögen. wid wertig unsern
 wercken pilatz spöch ab. Rege
 vrm crucifixu als spöch er dz wt
 vol doch in ewige schand. do rit
 ten si den frunt noch has. vñ selru
 wen nō hem? regem neesuren
 vñ blöngnetē sin zu ein künig
 dz do ist dz künig des frndē. o si
 avoren unsing von nwd. vñ das
 he pot dz anschuldigt zart süße
 lembeln vñ spöcht hört zu von
 wartet des wterels in dot. no
 heb' here ihu o du getruwes süße
 hertz has gedenccken netz in Din

Herze liden **D**u zwifel **D**u ge
denck waren wie du dich wol
licklich **v**n begirlich woldest op
fern für **v**ns **q**onlatz nam was
du spöck gel **v**n unschuldig **v**n
diesem blut **n** werden sehen **d**
z **q**onnet **d** fluch den si in selben
dosen **s**in blut kum **u**b **v**ns **v**n **v**ns
kum **u**ls ob si spöcken **v**n rächen
ont **v**ns **d**z blut ewiglich **n** **v**ns
geroch **n** werd **v**echt **d**z **e**r **n**umē
getz **p**erth **d**z **v**ns **b**egird **e**r **f**ult
werd **a**n **s**in dode **o** **d** **z** **q**onnet
op **d**z **v**ppesspöck **v**orten **d**er
Herze **o**ff **p**und **a**nd **s**inē dot
sitenden **v**nd **d**z **g**eschrey **d**
im **n**t **e**n **w**erf **w**e **d**et **a**n
sin **g**eruwē **h**ertz **n** **q**onlatz **g**e

Sal in dem Urtheil in dem
 Buch d' sentencie seit mit dem
 Text als es ist geschelich pilatus
 sprach golt d' do im gesetzten
 richter do keiserlich gewalt
 sich arceit als golt. D' er sol
 sterben am crutz. Den ma
 d' mungt urteil spricht in den
 dot so ist ein grosse stille. Sedma
 swirt in löst zu. Als ist er
 schrockenlich zu hören. In lu
 tet forchtlich als ist es wol
 zu glöben. D' es d' menschlich
 naturen. Mit dem grossen sch
 recken zu hertzij gangen ist
 wie wol er es vor awp. do
 hez er doch d' naturen in ege
 schaft. D' was grosses vflösse. Wz
 was getrengetes d' luten. Wz gro

ses geschreyes w̄t do durch
alle gassen **D** funtzē part. **H**e
ist wortent man w̄il in dotten
auffüren v̄n r̄berben do w̄z trof
v̄n gep̄im̄keit w̄itten v̄n v̄ff
blosen mit den her hörnerē in zu
v̄k̄und̄ in den tod. **D** zart **D**
v̄n gelce **H**e sw̄erf er gep̄sch me
kein wort er lieg die sentencie
bepon als si gefelt w̄z also ler
dich och liden so dir etw̄z vnrecht
beschicht so sw̄igt v̄n lid dich v̄n
schenckē vnserm heren in dz leit
wortent dz in sin lebē n̄ sp̄el
Dz vnrecht ist v̄n lauerio dz v̄g
tragen des crutzi dz ist och ge
sin v̄valt̄ vn̄tztlich vn̄tzw̄n
lich schentlich v̄n waist k̄tzlich

Zum 1. smertzlich die nit frö
 weten sich vñ die inden daz er
 waz geben in in ar hend vñ für
 ten in wñ in daz storu. Dolo
 gen sin kled zerpiert die si
 in hatten vßgezogen vor der
 gesung do zuten si in daz rote
 kled ab daz waz in gefessen in die
 wunden vñ abachen in daz
 blüt do zarte si es in gründlich
 vß den abachen wunden daz si es
 in vß ein muwes alle blüchinsit
 wurden. also fund er blüchit
 vñ zwundet vñ hñ sin kled
 vß vñ det si in mit grosse smer
 tzen in bedwerte all sin vßte
 zerte sere wunde in ob sin
 kant dar zugeholffen daz ist ge
 schel mit grosse grumbert also

Brocht man dz swer. lang
crutz vñ pessen vñ wirffen
es off sine geyerten per wunden
rücklen. Do trückt m dz swer
crutz die kleid in die zerrippte
wunden. ¶ We gedent das
smertzen. so du nimm ein kleid
windeln od. gefwer. het wie we
es dir lüt. ¶ We wie het in dz
crutz so smertzlich getrückt alle
vñp. sind sint do mit off sinen
rücklen geleit. For hie komer
vñ smertzen. Er. dz gantz müd
vñ omehent wo gross. arbeit von
de blütten. swerz. Er hat die
stantze nacht erwachet vñ ge
wemet vñ unzallich pösz vñ
pröich gelitten er was gefesselt

Vn gekrönet krumt szert
 Vn gantz blutrünst dz er so gar
 schwachlich vn bruchlich fmg
 lib' aller sm' naturen vnmüthiger
 andren bidmē vn swancken
 vnd dem crütz dz er schwach
 vn lib' müd woz bezugt dz er
 zum fünffte mol in d' fül' dick
 grücht dz er in wolt vnder
 den hendg x'puncz' sm. dz sin
 müßen hilff geben die doch swa
 ch vn vngetruw woz vor zu
 hat er emē troffen witen ver
 ten weg zu gon ein lang gasse
 wo rothuz dur die mitte stat
 vntz an die port d' stat dan
 nethm zeit vn vere vntz vff
 den berg Caluarex zum 2 woz

Waz diß crütz tragen vnfewön
lich es ist mit gewonheit **D**em
die woffen trag do sint man in
döthen sol. Die mörd die man
mit im vß firt de trüg mā pre
galtzen vor allem d vßwelt
zarte annelich gottes sin müß
sin eügen crütz tragen. **Z**um 3
Waz es schandlich vñ schmächtlich
d geselschaft halb mit 2 mördre
vñ d vnzellichy menße halb
die alle vßgezogen woren zu
sehen den tod vns so wit vñ
inten manes. **D**z man wil dz
xx tusig menschn gegenwertig
woren in diß vßführung die
in allen gassen vñ troffen zu he
fen vñ vß den zinnen vñ laby

Lagen vff den bergen vnd
 vñ dz veld nūm punden zu
 lūgen. O wie waz do gēfessen
 alles sūb gewalt vñ eren. Wie
 waz do dūmret alle sūn kraft vñ
 tugend. Wie waz so gar gefwi
 gen vll sūn schickte. Ach wie
 gung er so gemlich gelich gebo
 gen gēneigt zū erden. Vñ
 van m dz blut die trehen vñ
 sūne ögen vñ vñ vñ alle sūn lib
 do waz groß vñ vñ vñ vñ vñ
 ten do woren die grossen
 doctores. solaten. rectoribus vñ
 die għhner vñ die schrib
 die woren vñ gēriten vñ zū
 schand vñ schmocheit. Zū
 hē dz vñ vñ vñ vñ vñ vñ

Barlich gestenwertkeit hall
sil frum hertzen die in erten
vñ mütten und den waz in
allerheppe mütter maria sint vil
undeckten frowen vñ mütten
hertzen die in bitterlich klagen
zu dem vñ spöc here filie mltz
in döchtern von artz mit wene
vñ omch

Du die geben also gepreht
geboten vñ andwert gerint
op so muß man die rebh loben vñ
erbrechen dz die trübel erschmen
die do ligent vñ dem lob spre
sint vñ z unreckel Expositio de
penitentia dñis tituli aspari dz
vñ ziehen sint Kleid zerstellung

eines gewundes beschreibung
 des titels Zu ist vns here ge
 löbt in d' vrschreibung sines ge
 wundes Dis artikel meret sin
 liden vaf den es w'z d'ch interval
 tig homenda. Es ist gar erschrocken
 lich d'z v'z ziehen wen man eme
 nachend löten wil. D' d' gesp
 lung w'z er v'z gezogen es w'z
 ab'ant d'z quillhaft den er solt
 w'z an feron werden. Dis w'z die
 löse enblöpfung den er solt me
 an' angeton werde in die z'it er
 miß also nackte an bloß bliben
 v'z verben. Es w'z zum 2. meretlich
 den es mücht ant sin die kleider
 kleben an in den gezerten wund'
 d' swer last hat si ant in die wund'
 gedruckt do miße ab' alle wunde

mit dem Kleid vffgezert ayend
O we des smertzens merck wien
ein lundes dichelin ist vnbachen
in ein gefwer od' wund. **Wie** we
es duc dz har vffzerren. **Do**
Zartten si am dz Kleid on alle
Zerbernd. **Her vff** amf grosse vn
sitten. **de smertze** sol man mit v
gessen sind. **amtkochen** bewene
vn betrachten. **zum 2** waz es
schentlich d' pat halb. **er** waz
lden an d' allschentliche pat do
man dieb vn amord' als det. **zum**
3 waz si och figurlich als adam
nacken waz in gadis als solt die
biß antwortē d' schuld. **vn** solt
xps och nacken sterben bißten vn
besern och vns zu ein exempel

In dem nachte an bloß wo aley
 menschen sollen vggewogte wdy
 Die arckel op die zertelung
 Die kleid die ist gesm schmechlich
 Zum 1 den si wurde mit z'deile
 als erb' lüt kleid' sind' si wardy
 in z'deile v'loft v'p'ort wo he
 cken an buben als' x'p'ullen
 bösen menschen Zum 2 v'wondi
 klich z'delt Die kleid' die mit
 dem edlen euren lüt besprengt
 waren dz do hat gemacht amara
 dz all v'wondert wert was dz
 v'part v'vubet Zum 3 ein z'e 2
 ehen sm' ar mit dz er gut hat
 den eme rock den deit' si in e
 deal vey jedē man ein der die
 drü spielen d' und' rock d'

on not was flugmet uff den wir
fen si ein loß. **D**er artikel ist
Die Beschreibung des titels. Die ub
geschriefft zeigt was do sit d' und
warff. **E** dmit sint hie zu merck
aspicio qd dicio pfirmacio mit ptraio
Die geschriefft ihc nazaren wt
von pilato geschribt mit ein spöchen
kriesel hebruesch latin pilato det
dorum dz gede zunt in spöch d' fund
es was d' wort des heilste geses
d' wolt dz d' nam ihc. Dur alle
welt solt getigen werd Sim 2
die and' haren eme grossen angrull
am titel den er was in ein schand
in spöchen zu pilato mit schrib d'
auch künnt fund er hat sich ge
crempf d' juden künnt dz doten

si usq[ue] in d[omi]n[u]m an[te] d[omi]n[u]m an[te] d[omi]n[u]m
 wolt sich mit d[er]en k[ön]igen d[er]en
 sp[er]ch ~~Das scripsi scripsi~~ D[er] p[un]ct
 ist die best[ät]igung d[er] er x[rist] also
 heb[et] d[er] x[rist] die v[er]fertigung des
 titels ih[esu]s d[er] behalt[et] nazaren[us]
 d[er] gelümt rex k[ön]ig d[er] do re
 giert iudeor[um] d[er] iuden d[er] ist all
 got d[er] helfend ih[esu]s ist d[er] v[er]h[er]b
 p[er]t d[er] v[er]h[er]b an[te] d[er] erlöschung v[er]uat
rex in ih[esu] in x[rist]u

g[ra]d um 1 mol so heftat man die
 reben v[er] die p[er]mer schos die
 n[un]w[er] zung[en] d[er] ist man die die
 cruzigung als d[er] v[er] heb[et] here
~~ih[esu] x[rist]u~~ die lebende rebe ist ge

Vffgesefft worde uns crutz: die
crutzigung ist die große sündtrefe
lichste sache vñ marckent uns hoch
sten smertzens. Dñs löbt artickel
Crucifixo: alle min d' lere ghe
vffgeseffte worden vñ marcket
vñ blüent so got vñ wartet
vñ si d' crutz do zu berest hant
mit den lochern gebort denttel
vffgesagen vñ d' crutz gelet
so got es min in die not. Dorn
sich vñ oneret vñ myn den bitter
smertzen zu hertze. Den he wdy
sich löffen swer im. Kruent
ist gesin die crutzigung andachtig
genötiget smertzlich vñ fruchtbar
Dol wie andachtlich het sich d'
her. ghe zu dir im gesandte

Es schriben etlich leere. Der
 also machent drwundt vñ bliggi
 sit ind' gekruwt vor kruz
 vñ sich selbe hab' geoffert mit
 andechtigē gebet got dē ewig
 wat zu em lebendy offer für
 all welt sund. Vñ also d' kruz
 gegruisset. Gegruisset si gesu
 crutz. Dm hab' ich lang begert d'
 ich an dir vollbringen solt d' wot
 onmenslich' erlöfung willklich
 wil' ich dich entpfochē. Vñ off
 dir geoffert werdē für all men
 schen sund. Nu entpfoch' her be
 lig' wat mich zu emē lebendy
 off' du hast kein off' wō unbe
 gunt d' welt me gewelt off
 cheme für em gemuffam opfunt

Du hast es of mich gespart
Du hast mine liden darzu bereit
Nachdem ich dir willklich mich
selbs opfern **N**och was an erpfach
Dine sin. **D**u lagst dich in dine
erwiltten zorn. **E**ntschloß die arm
blornē menschen und zu gnod
ich wil dir die in diesem crutz
für alle welt sind süßen vñ befrē
Dor noch **H**at er sich geneigt
gestē die crutz da er sich senft
mütlich wolt selb druff legen mit
vffgestreckten arm. **D**u was also
gehorsam sine wifend. **D**is ist
miltlich zu glöben vñ erbermlich
zu bedend. **A**lso nome si in im
erbarlichlich **D**u dant in

mit dem her gummlich vñ hert
 lich geworffen hundertwertlich
 vñ den riss des cruzes dñ in
 alle sin glid vñ rissen ertracht
 vñ herten herten ist hie vil zu betra
 chten. Diese crutzigung ist zum
 2 mal bezwungelich mit sinest
 halb er leid es mit sinen strem
 willen. **N** d' riss halb die
 ma mit am sint mit hertenen
 ziehen vñ spane vñ vñ jemand
 ist gezogen worden dñ sich alle
 sin glid vñ gleich erfobe vñ alle
 sin riss vñ geben herfürtrunfte
 dur die hüt dñ si sichtbar warden
 vñ do ist zu mercken wo die hüt
 vñ dñ fleisch vor zerrißen was

Jur manig swer Wund d' vil
offen punden Das do dz bloß
leben her für tragt dz es nicht
bar wt. **D**enn si haben die löcher
zu verr gebort do sprenē si dē
zarten werdē lip v' waz si v'p
alle krefftē erzugen möchten
als si ein hand hatten in dz erutz
geschlagen mit dem grosse Dickē
nagel do zugen sich alle odren
dar dē smertze noch vñ och dz
geblut **D**o mā in do wolt die
and' hant och anschlage do misst
si wo not die odren vñ dz fleisch
alles herwid vñ ziehen **D**we
des grossen pnbegriffenlichen
smertzen **A**ls dente si och dz ge

ed alles lym ab zu de füßen
 Dm ist die crutzigung zum
 smertzloch all sachen halb. Des
 herten herten halb am sin &
 wunten rücken off den stum
 ppen des crutzes. D all sacher
 pffe & wounding halb dur hand
 vñ fuß do dz befind d' sin all
 was imz ist wen all odre in led
 vñ füßen zemen font so ist dz
 geed zeh vñ dz geben hert
 vñ dem ein grossen nactel stafe
 mit starck y hamer slegen dz
 es alle odru vñ geben durt
 brechen muß dz ist ein vner
 thol smertz. Dm löch mit allem
 dz gemein naturlich befinden

hat als and menschen Er
hat och die all größte zartheit
D nature vñ die all subtilheit
D naturen all sinnlichkeit vñ
alle menschen. Vñ müß he sein
die formen d'americh die in
trunf dur sin arm. **N**och wie hat
er he so genzlich owe des lang
strubens vñ der grabens d' in
durchtrauf all sin summe krefft
d' das marck sich bewegt vñ
erbidmet in sine geben vñ alles
sin in gewerd sich erschut vñ
hülle sin odren spene vñ d' hz
vñ den zinsnen odren lunt
D smertz trant vñ in des wats
hertz **N**och mensch d' lo dich er
barne vñ sich not hertzen ögen

Vone dz leublin lye laf sel
 frungende dz er me geschrei no
 gerufft ab er het manigen gire
 den sulstze an andreden dot ach
 zen in sine litzzen stillklich selo
 zen vnd gebettet **Vn** sin gite
 Dick jemlich zu got dem wat
 vffgeworffen **Doru** ist die
 crutzkumt **Zum** **L** fruchtbar den
 ant on sich ant lye vfferon die
L lebendy brunen vff den alle me
 schen trincken sollen **heil** an ley
 die wass d' gnody **Vn** tugend
 des zu eine zeichen do er die
 brunen des heils vff det **do** durst
 in noch vnser heil dz er schrei
 noch trinck in durst noch vnser
 durst **Darom** gancze ant zu d'
 rechten hand **D** amtkerst mit

Der sich selb vns allen dmt
mit in selbs teby het den zu
d' lingen hand vgebung all sind
den zum rechten fuß d' erbar
hitzkeit mit d' er alle zu got
beret vns zu empfehen. Zum
moch' fuß von dem wir entspo
hen pecht vñ kraf alley sunden
zu wendron. **D**' 2. artikel ist
exaltacio Er ist erhöhet dñi. Der
alle dmt noch in zu. **M**aximie
die vor d' hohe die hohe macht
grosse anarene ins smertzen. Er
ist erhöhet in die höhe d' schmochet
Dz in mit allem die guten od
die bösen schawte die in vsporen
Si hant vñ mich gemerect vns
gesehen. alle die mich solte die be

lichte min. Es seind he alle
 die schar. In gassen In lichten
 uf in die alten bischoff. Die
 schrib die ghesch. Die in zu sch
 den in schmoeheit wore dazte
 ritten Die in vor mit geschen
 mochten. Do er uff d erdy lag
 die sohen in min. Do er so gemid
 vffgerichtet wart in die hohe
 Er is och erhochet in die hohe
 all smerzen. Die sint alle liden
 dsamelt gesm. Er is gegeple
 te pront mit halberochen gesta
 gen gemudet gewund. Corre
tes penitentie Die rufschendy
 wass all liden truck. Getrenge
 von kon schmertz. Uberhessen in
 die wass. De liden sint in gung

in sin sel **Er** ist komē in die
tieffe des mers all bitterkeit er
hat sich gantz besenck in dz rot mer
alles lidens **vn** zu ein Zeichen d'
unlidlich bitter smertzen **vn** trun-
ket in feist **vn** nat^l in lib **vn** sel
von innen **vn** von vssen so het er
bewist den schmerzte mit bitteren
trehen **vn** het gebetet geruiff
geschruwe **vn** gewent wo firtz^m
in hertze **vn** dz er gefort wird
von allen mensche **vn** dz vns in
liden zu hertzen firt er hat mit
allem gewent von schmerztz^m och
vn dz er sach dz in mart **vn** so vil
menschen solt eloren wde dz er
wol mochte weme **vn** spiche laborant
susmens **Ich** hab gearbeitet **vn**
gelitten **vn** inu krafft **vn** sust

Azert ~~Que utilitas~~ Az nutz
 ist doch in unne blit so p. abpi
 gen zu d' hellen. ~~Er~~ op böch ge
 gangen in d' höchsten fürstand
 heb die heb hat in behebt am
 crutz es hant mit die magel ge
 ton die hant het in gedort w
 vffgezört die heb hat in ge
 brochen sin hertz. ~~D~~az wickel
 ist die gesellschaft d' schoch. ~~W~~
 dz ist für selentlich gesin zu ent
 wed sitzen eine münd' als ober
 deullaffrig wer n. all zum vnd
 vopfert. ~~Es~~ dz von zum 2. vsch
 melich dz sin die beide spottet
 die mit in lymgen in d' zum v
 in dē vrdell des todes

Die trübel geroten ziti
ffen vñ süßen so belget man
vñ lücht den grund vff dz er
lück vñ fücke werd alle man
in vor hat gefackt vñ gerürt
dz die trübel deß e zucht vñ
süßen dz belgē vñ bröcken sint die
scharffe zungen mit den vñ erst
vñ em mweß ist gepimmet word
Doch do d' edel süß trübel ghe
lyndt vñ crütz in d' höhe des schar
ffen luftes in d' höhe all am vñ
emertzen vñ schand vñ smochest
vñ er doch vñ teilt vñ dampft vñ
an den dot vñ nicht w. do benügt
noch mit die vñ milte grüngen
herze vñ schussen erst zu in mit

De scharpfe pfele ar löse zum
 ge mit d'worsne wort. D' mit
 die ampe vom apt. In lide ein
 menschen erst letzen mit d'wors
 ne od' spöttig wort. Ich
 haben von doch ein melde mit
 vnsin gecruiztze in den tode
 wundenen d'worsne hertz aller
 liepfe heren. **H**im d' mairgfall
 gen red halb so ob' in gangen
 vo den fursten vo dem volck
 vo de schochere. Die ampond
 wore die ritter die in gecruiztze
 hatten benigt noch mit all gom an
 im si spöchen. **H**ier ein künig apt
 so stant min her ab vom crutz
 d' wort selen. **Z**um 2 die furgon
 den vns d' crutz sproche nach d'

ist d' den tempel zerstoren wolt
Dn in 3 tagen dard mach' l'isten &
so hilf dir selbs vñ bewegten armen
be' spötl'ich' t'gege' im mit spötl'ichen
geberdy. Zum 2 die von deren
sunden. D' sint die truncken fröwe
die het d' here wol gesehen. Dn
hat wol gewisset was d' hertz' groß
amtiden. Zum 2 die amweg
gonden do hat etlich an ir hertzen
geslagen etlich vñ wund' do sind
zeichen solen Dn hand all' kind
geret. Quos saluos fec' Er hat andre
gesunt gemacht Dn mag sich in
selbs mit g'elassen ab' spöchen etlich
bistu ein kind' ist so sint herab vñ
eilitz so weit wir dn flöben über
wissen si am Dn spöchen er getruwt

in got d' löp in nün ob er wöl
 setzen er quiff heilig **Die** schoch
 spotten in vich. **Der** red hat sich
 ant in yuganten in epacio. **Quocirio**
Com ecio saluatio schelge. **Do** si de
 heren **gym** bede schmege. **in** der
 em ant wolt nlon und d' and
 schoch sach dz xpo so far senftmi
 tig **in** güttig wz zi nll schmechert
 swert **do** wt er in sich sell geschla
 gen **in** bewert von güttlich be
 rührung d' göttlich gnod gewann
 er zu unclidy **in** erbernd ub den
 heren **in** profet sme gesellen **do**
 spachen die herer dz **dis** schoch
 tröpflich bezobt wz dz er thob
 dz **do** jetzen sterben solt rest
 meren wurd. **in** do vö spoch er

Zu Christlich Wemto mei
vere gedenck in so du komst
an du nich do schw am tho und
thies in z ewig paris z is z
messen des göthlich wessens un
werck die die gütlichkeit in mlt
keit des getriwen heren du
wegen me git dem an her
er begert nunen z man in ge
decht do gip er in z ganz nich
du zu dy trubel w fund ganz
siß

Der artickel in der oben
is z an die trubel zittig
in sißen z an in begert zu me
sen also het tho gezittig und
sem sißigkeit erzigt in sem sißen

In Worten do er leid do hat
 er mit getrowet zu maledict²
~~in maledicibat~~ sind er hat gebet
 für sin vngend in überrett. Dat
 kregis in si wissend mit waz si düt
 er hat den zu mol gebettet für
 sin vngend als dz ture blut für
 xpi bitter noch ulzit für vns in
 die sem des blutes **Au** luter gar
 süßlich in den oren Gottes. Doru
 so löffen wir gedurplich zu de
 wunden sin in rüffen in in vñ
 oppern in de vat. **2** dz 2 wort
 sät er zu sin mit als d sin
 kint am crutz do fund die mit
 vnd dem crutz dur wunder
 ont dotes smertzen in antiden
 bitterheit si srewig von vffen ab

Von innen brocht si für solliche
Klag die kens mensche sizen
bestimē mag si stund gefe dem
sin sungende ab si het in bewegt
mit ir d'wunten hertzlich klag
loch geberdy vñ begerdy. **D**er
zu ir spöch. **D**em ir schmerz der
am wasser an sine getruwe Ent-
lichen hertze dem alles sin eigen
liden **D**er sich dinc sin. **O**we
des hert getellen vnglich wedy
selo d' anten mit. **D**ie Jungfrow
wert do zu den d' smertz vñ
d' liden waz als groß des perbe
den sines. **D**z es ir alle red beschoß
vñ alle wort kens ab d' wert
her simeons trant vñ schreit in
ir sel vñ dur ir anlich inged

allen creature ist unerguntlich di
 s' smertz **D**z wort Sicut alle
 d' here spöck omch tursert off
 dig wort antwt **D**z wort
 es ist alles volbrocht Do d' her
His jetz lymt in gross' sterbend'
 not Do het in was' kbel getru
 es ist natürlich wien die menschl'
 sterben sollen vñ dz blit **Z**um
 hertz' zucht ant den schosse vñ
 dot stichen dz es von dor möre
 wecken wurd so tursert si was'
 natürlich tursert ist gross' heim in
 xpo **A**ch dz er mit müd' vñd het
 lig' dz het er gearbeit den gantz'
 nacht mit dem blütig' sweis'
 vñ d' gantzen dag mit grosse
 liden vñ schwere tiefen wunde het

er entz vō d' geßlung von
d' krönung von den mageln vō
de vpperre d' heid vō d' kün
tzung. Ich wne hat er so vil vñ
lang gebüret. Er waz recht d'
sigen vō blut. Dz er hat d' gosse
von sine höbt von henden vñ
süßen vō alle odren. Dz er recht
vmedeich vñ kresselos waz wor
den dz om sin höbt vō omacht
vff sin brust ond sanct er waz
recht d'ure worden alle sichte
ker sine blutz vñ manets waz im
entgang. Dz die wurzel sine
höen krasse dorrete. Dar zu
lung er om d' höhe des schar
gofen lufftes d' heisse sunnen in
de mittendag. Ich am noche

Die dot die dot sich an schloß
 Pfen setz zu sine garte herten
 dz es in großes Todes wechē
 waz dz er sich wand an quang
 als em Armes wurmeln do
 wart in so hart litzlich turpē
 dz er schrey noch cruckē vñ sich
Exio vñ do waz mema d' sich
 vñ in erbarmete vñ in ein
 tropfē wass' bit in verbender
 not Er miß also dornē vñ ster-
 ben vñ dñ lieb willen d' vñ
 dz lob dich erbarme dz du der
 alle kullen bürne des ertichs
 geschaffen het mocht mit emen
 wass' crunck erwerbe sin zung
 miß in schanden von turpē vñ
 sin hertz miß in dreck' ein lieff
 dan vñ macht ein wüßē schawē

mit essig vñ fallen. Vñ dot
es dem heren. Do er es verschicht
wolt er sin mit vñ spöch Consumati
er. Es waz netz alles daz in im wol
brocht von dem vñ smertzen daz in
solt zum dode bringen er hat alle
hüß erfüllt. An hat nutzlosich ge
tütet noch vñ sin heren den leben all
menschen noch vñ sin heren daz in
tod in vñ sin frucht brocht daz
durst waz so nutzlosich vñ frucht
daz er in sin heren darach vñ in
sin sel vñ dem heren zoch daz er vñ
selen möcht in sich getrunck mit
ewig sel best in sich gezehe vñ
mit dem selb vermogen. Darvñ
sollen den zum diesem durst ant
worten mit vñ sin heren be
grud vñ in bieten daz tranck

biters muuens vmp fund vn
 heisse trehen wores mitlodens
 vber sme heilige dot vß frantz
 heb so ist den sme hertzen be
 frid gefe vns vobbrocht **do**
 dem bitern tod ihu x̄ d̄ w̄. v̄
 son durch d̄ abschinden d' trubel

Also nun d' edel trubel also
 zittig vn süß ist worden so ist
 nun die die zit des v̄n leses
 d̄ man die trubel sol abschinden
 vn vß die trot legen vn den
 v̄n vstrücken. D̄z v̄n lesen
 vn herben in dem quodanck
 frucht bare v̄n anten ihu x̄ ist
 d' herhof scharpe bit' dot v̄n s̄
 allhep̄y heren ihu x̄ dur den
 d' v̄brocht v̄n f̄herbet **do**
 ist alles vobbrocht es ist alles

Zweit er ist als geschmitten von
dem ertrich d' lebendy d' s'
dot ist d' höchst zeichen d' göt
lichen lieb. d' s' kopbar werd
dot ist ein end all spereie. all
d' heimlichkeit vñ gemenschaft
so got in den alten ziten mit
den veteren het geseht. d' s'
writzel sint die zu mercken die
do vordint d' s' ment d' s' dodes
causa. gise doloris y racioe
effeto d' ist die sach. d' smertz
vñ die wurckung d' anm d' s'
baz d' pand wirdkeit die dodes
so sint d' höbsachen die. die leter
setzen d' ist causa efficiens cū matral
formalis y finalis d' ist d' s'
mattie form vñ end. Zu ist d'
dot kopbar d'ere halb die in

Haben gewinnet **Vn** dz is be
 selichen in zwo wisse. vberding
 den in wendig hant den tod ge
 schahet und pilatus die fursten
Vn bischoff **vn** wo guttlicke d
 and von itel **er**. Die z von
 and **vn** lag. Dize schmody sach
 hant den tod was kostbar ge
 macht ont went halb pund des
 heren halb dz die sint so gar
 unschuldlich. vber angangen sint
dar zu hant den dot beswert
 zit pund **Vn** stat **ich** im gross
 kimot **Diz** is von vffen. Aber
 die inwendig sach die im sin
 liden mert is die gochet die
 do wont in dem zarten lib **vn**
 doch de lib dz liden mit vnder

noch Licht macht in keine weg
dieser dot ist öch so vil grim
bit vn swerer gesm so vil er um
der in am hat die vrsach des
dodes er hat in in die vrsprung
lich gerechtigkeit in d' adam von
got geschlagen wz vn in d' er
zwilich ver bliben vnd öchlich
ob er si behalte hert dar zu wz
er als wol gemittirt vn geord
net in d' d'lich natur die leent
woren also gleich in am gesondert
vn bewegten dz er naturlich me
in me möchte erforbe sin dor
zu woren lib vnd sel mit so vber
natürlich hebi me em and v
ent dz si anem me möchte ge
scheiden sin dorvm wz der
tod so bit so unnatürlich hert

scharpf im grüselich dz müß
 lich, wer sein dz hirtel und
 end zussen wer den dz die so
 son verben solt dis dat so bi
 ter vñ groß dz er niem' me mit
 kein' rümpf magt gefrundet im
 bekant werd' d' Sum 2 d' mater
 liehen sach halb. Die ap och zu
 salt noch lib vñ sel noch de
 lib hat er den zarteste lib d' ap
 ertricht je möcht g'zeim kein sund
 kein g'ropheit noch g'ebreht möcht
 me in on gefallen. D' dis zart
 lib so gar ellendelich jem'lich vñ
 stummelich müß zrent voderbt vñ
 in den dat zerlegt werd' dz w
 em hert' dat. Sum 2 die sel die
 do az em schum vñ em tempel gotz

Die verd on trost on behelf
innerlich noch süßigkeit noch hoff
erhalt besundt ane. Des halb
d' dot bit w' ab' all' heilig
in mensch' dode. Zum in form
in w'ig hall ist die dot kot
bar d' sine der tugend hall die
offen hant brocht uns crutz. Die
mütigkeit hat in vffgetruet die
durum bron. Die gehorsam hat
in gengenelt uns crutz. Die barm
hertzigkeit hat in den nagel zur
rechte hand angeflaget. Die ge
dult hat in sin lincke hand in
gengenelt. Die inbrünge liebe
hat in gantz wundet in den
dot. Du hast mir wundet in
hertz. Die lieb ist in in gesin on moß

In on frunt die er het ge
 hebt zu got dem vat am zu de
 blomen amenssen die het in
 ganz gedottet in het am sin hz
 zerbrochen in den parcken sin
 tron sin leben ungewonne zum
 In es d kopbarp dot d' ent
 hollen suchy die do entsprungen
 in up d' hebi. dz is zörung
 des ewige dotes d' dot miß
 trop am kopbar sin d' do zerstö
 ren solt den dot d' ganz kwell
 d' antickel in dz dip dot in d'
 scherpe hitze dot d' in alle cure
 ze entsofunden wt dz zöngen ab
 e suchen die in scherpfen parti
 cularis spalis separatis vel similib
 zum 1 em gemem' schmerz noch

D'menge **S**ie w̄t D' trübel
getrot **S**ie w̄re alle lid̄y bi en
ind' in die trot wurff man die
trübel all ub' emander. In zer
knuschet si dur' zwind' **W**alp w̄z
Sie die müdi die schmachheit lehrung
quellunt D' wort **W**n D' wehch
alle puct des lidens alles sm̄s l̄b
zwindung D' blutgessen D' weme
angst **W**n dotes bitterheit durg **W**n
durel Omacht **W**n kraftlose. thun
heit **W**n betrubms **D**ie d̄m̄t w̄re
alle die geduyet dar' zu **W**n der
smertz **W**n D' we in allen sm̄e
Hidern **D**z scharpf empfenden in
alle sm̄e sinnen mittel mit **W**n in
vffstande **V**on sin mit **W**n in in
gepart von smertzen wo D' schere

sine lobte vntz an die sole sin' fuß
 vnz mit ganz mit vndfert alle
 ghd vnd gleich vnz in de mund
 sin' heiligen zen bluteten in vn
 waren om zrosen es waz alles
 mit am den sin' erzen erpucht dur
 fleisch vn' geben **v**warck vn' odre
 er waz recht v' gemerckel dz mit
 one mocht in in fund' werd' das
 schmerzen entpfenlich wer es waz
 alles erful **v** **v** **v** mol her er
 och geliebt die sundlichen smer
 tzen mit vnd' schaid in ip mit ge
 sin' **v** als andre menschen die
 dothich schmerz' hant den dz
 trop' als pwe d'ut dz si des in
 dren kracen **v** **v** **v** mit klere
 scharpfen gemerck sin' sinen

Set er ills wunde vñ smert
ke empfunden mit vñ schaid
Dz kein schmertz den andren
gemmer hat sind me fragert
wer kam min gesage ills smert
zen den er empfunt zu welcher
sitzen zu welem kind er sich kert
od want. War er gedocht
wo im sich dz befinden strecht
Wz alles we vñ smertzen. D
höbe wz mit dornen durpochen
ill im lip wz zertent vñ odren
zspant vñ gerzert vñ durch
brochen. End im siß wore dur
graben. Dar zu onise er hangen
in den ofene nagely. On ills
vffenthal des swere grosse zier
höbe. Libs er hat mit dor vff

er sich pürct **D**o hing am dz
 süße hertz an den Zinsne obre
Dor com waz er so schwach dz er
 sin höbt mit nöcht vffschawe
 er müß es lon gemelichen ander
 dungen do floß an dz blüt und
 die trehen an sine mund do waz
 er so krank dz er dz mit vffte
 werffen nöcht **D**o hat er mit
 also vil brest des ertrich dz
 sin fuß nöcht geston er müß
 mit beide füßen an eme nagel
 ston **D**o hat **D**o hat er mit so
 vil zotenß an all der welt dar
 er sin höbt sin gengen nöcht
 do hing er hoch an dem scharpfen
 luft vntz vff den mittendaz an
 dem heissen rich d summe dz in

sin wunden do vō vmmensch
lich waz dotten. **D**az sol man
sagen her den zarten lip vñ
vñ herwid vñ beschöw in allent
halben so vnderen mit den smer
tzen vñ dz all sin lip ein itel
offne wunden waz noch des lip
mitgedenck wā du etwaz hest

O Er z smertz spualis vñ dach
in sin' reit für alle menschen
Er ist gantz ab' laden worden
mit smertzen mit dem sweren
trocbām d' streng' gütlich' gerecht
keit die do wolt genig' samlich
bezalt sin für all' menschen sind
got hat in gewöle zihen vñ zer
knutzen vñ dē trocbām sin ge
rechtikeit vñ hat ab' botten alle

sine englin dz om dem zu luff
 kom Er mußt den sint allen be
 son darom kam noch anach all
 entsetz vn menschen konunft mit
 begriffen noch ertrunden die tief
 d' schmerz an sin selen noch de
 swere gegemurffen die si hat
 Er ist recht gestand in dem mer
 vll kintheit vn dz abgwind all
 liden hat ub' in beslossen sine mu
 an dem truck lieg tot ganz die
 menschet on allen bejuff dz er
 mußt andron vn ertrucket and
 vsmetz den d' smertz z brach
 in sin hertz dz er mußt sterb do
 er getz pund an dem höpfe punct
 vll liden vn smertzen do kam cat
 ane an kam do zingte er mit

schrien **Vn** bitterlich trehen wie
wie im waz **Vn** schrei mit luf sem
am got wie hagen auch gelosen
den schrei **knomen** all caturen
Vn zönnen ein amtlid die sum
erlasch die stem zerprelter. **Dz**
ertucht erwidmet **Dz** wore **Vn**
gleich wort die gotheit **solich** me
die menschen **al** s. **hies** den zart
ten lip also **lib** **Dz** am die kein
luf erbott **wt** **wed** von got
noch von allen caturin in **dif** **zuff**
lich **not** **betet** er **wl** **Vn** **lang**
z **hantz** **pund** **lang** **wie** **wz** **not**
solich **sich** **die** **zit** **z** **herk** **heb**
hu **wie** **is** **du** **wie** **is** **du** **zarten**
hertz **er** **möcht** **wol** **antwurt**
die **trot** **hab** **sch** **allem** **getreten**

on all

on helf dar vñ ist mir gebro
 ren all' am' Kraft vñtz in
 den litten dot vñ am' onent
 wer do d'gliche die se psalm
 do do ons g'effre vñtz in man
 tuaz die d' h're sp'ch in dotter
 not zu eren d' am' vñ de
 heilich' gebett ihu d' wer gar
 nützlich. Och do mit zu bezalen
 allen am'ph' vñ gebre' d' vñ
 zu d' d' smertz ist dolor sepa
 rion. Als m'nt h're waz die leze
 pund vñ d' liden waz net waz
 off de hochste puncten d' sich
 d' vat' wolt son genuff' vñ
 vñ' fund wolt f'eroche woren
 vñ dem vñschuldigen sün vñ
 er jetz solt sterben. **O** we des

scheidens. **O**we des sterbens
daß was anders den daß sterben
vill menschly die in ziele gelebet
die ewigliche spüche die z wort
er liep vß ein große rime. er
meigte sin höbt. er gab vß sine
geist. **D**o mü die was die sind
vñ getz solt vffgeben **D**e her
do liep er vß eine parckel schreie
eine mächtigen auß mit ein
große rime **D**ise sin was mit
ein mächtich sin es was ein ze
chen sin götliche kraft. **D**en
vñ d' edel löw vñ quda solt
vffwecken sine rime welsin
do die solten vffwecket werd
zum leben was mit d' d' lut solern
zur rime alle die welt

In and' wort er neigt sin
 löbe zu em zeichen dz er de
 dot erlöbte In dz er gewalt
 hat ub' den dot mit **E** zu ster
 be ontz es am geseit er wot
 mit fürkumen von de dot als
 wir vrmē in de do diez vor
 er erbt alles sinlich befndy in
 all' ghd' kraft ab' also dz es
 ant in **g**. **D**z **z** **4** **expirant**
 in er gab off sine gheist in
 vrschied an dem lepen hertz
 brechlyden synzug worden alle
 sine sinn in entpfndy in er
 höpsten leblichsten vnuussty
 kraft vnuusst entpfndy In
 bekem in warmem of all'
 ghd' sin in schmerz dz als

Hor vñ subtil. **W**ie es waz in
alle sin leben. **D**z er entpfeht
lich wannam des scheidens lils
vñ sehen. **W**ie dz in in selb zu
gung dz doch kein mensch me
in me gewissen mag. **D**er vñ
waz d' dot so bitt vñ grem dz
vñ allen enteln unbekant ist
des dotes bitt. **H**er alle d' mag
müß die vñ wiffen. **A**llem
d' herte. **H**er die entpfunden
vñ erfahren. **D**z er wol mocht
tuffen. **M**ore. **W**ie bitt ist in
gedechtnis. **D**ie gedechtnis dz
scheidens brocht am sinertiz. **W**ie
dane der dan dz bitt scheid
in om selbe dz so hert vñ frent
waz so er allem wo d' ungedecht

Ich erschrack dz am d. blut
 sweis vortrang vñ ub' allen sine
 lip floss. **¶** Wie gar er so bitt do
 er war im Psichen. **¶** Entpfunden
 vñ vollbracht. **¶** Dis dozes sollen wir
 men' me vtesen zu disen dot
 sollen wir fliehen vñ keren an
 ser gemüt. **¶** In gedechtnis dis
 dots hat er uns geladen mit
 starkem ruff dur Jeremiam. **¶** Du
 alle die do sin. **¶** Gont de weg
 vñ alle menschen die do komen
 vñ dis ertuch vñ dur gont den
 weg. **¶** Dis zit des zergenglich
 naturlichen lebens **¶** merck vñ
 sehen betrachtens ob se schmerz
 lich wart mine dot. **¶** Ken dot
 mag am gliehen. **¶** Er ist über alle

Dorum sol die gedechtnis des
dotes von unser hertze anem' an
chen. Daz wir sin' ab' so dick' abtess'
D' klagt got über ons. Vn' spricht
Ecce qm' amoret' nro' vn' zc' ist
anzum' D' sin' gedencet. Got
hat sin' em' geborne sin' ant' ge
schont er hat dar' geh' an dot
also ist getrottet D' tribel D' d'
clor vom won' an' ist' geflossen. Do
D' volck' enweg' gange' was do
sund maria do mit andren' fröwe
die do sossen' vn' D' crutz' and
klagten' vn' werten' den' anschul
digen' dot' also' was' gross' betrib'
ons' was' do' an' dean' am' hoch' hertz'
wie' was' D' d'itt' swert' so' tief'

gesunden an in nützlich Hertz
 es hat dar schmerzen vñ versücht
 alle ar kreffte do si in sach der vor
 in hangen het si in fern herab
 sel ebt. Die alten botē pilatū
 dz er die lip hiez herabnehmen
 vor den opern also do dz grime
 volk haten den schochre ar beim
 zstafen vñ die lip erab gewor
 fen in die grub. Ich do die be
 trübte mit dz sich do forgt si mā
 wurde in kind Ich also dū. Vor
 vñ siel si dem grime volck zu
 siß vñ hat si dz si gepilte gefem
 in dem kind er hat doch genig er
 litten vñ wer nūn dot. Also hat
 ein emē Zweifel dran. Vñ wolt
 vsuchen ob er fantz dot wer. Vñ

26 Die mit maria gre wort
vollbrocht do für er über ir löbt
Im feigen d' sines v' mit em lang
scharffen glesen In d'ut an v'f sine
sire d' das rosenwe blut v'n clore
was do mit heri v's sprang mit em
grossen rump v'n floß v'f d' ertreich
Dawe do erschraecht die mit mit
so gar war die wund des gre h'z
so gar we d' das siverb des selm
zens v'v' gre hertz mit. **R**ob hat
die wund vor in sine lebend' her
zen erlitten mit muthendem smer
ken d' hertz lebend' blut v'v' v'
unw'lich den ei. v'v' als lang' dot
schangen d' es billich solt erkaltet
v'n gestanden sin sünd' er wolt v'v'
schencken den clore v'm. **L** punct'

sint hie zu merckē Die uns
 hat gescheyckt vß sine süße lizen
 Zum erst hat er uns gemacht ein
 labacriū ein bad dorn er uns ge
 wesen hat wō uns sünd. Zum
 2. h. d. vß fuß des bluts unse
 ron ge. h. wir. So mit geköfft sint
 vß dem dienste des vngend. h. wir.
 sm. ert. sint. h. wir. in allem die
 nen. Zum 3. h. wir. alle dur den
 glöben vñ die heil. in tanz. h. die
 die portē sint edeln süßen hertze
 dñ. hat er in sel. lossen vß. gon. h.
 wir. hat. herten. in. zügen. Zum 4.
 hat er uns in dur den vß fuß. sint
 edeln blut. zometelt. mit. gemalte
 lich. heb. in. ehel. recht. h. wir.
 ein. nimer. mensch. ein. elend. tot
 sind. dur. entpfelung. des. samentz

Wurt ein lip mit x. ein sel vn
 ein geist mit got als paulus spelt

Der xij. artickele ist wie d. her
 obte gepurt wurt in allen gusse
 Vom herbe so brachtet die trot
 V man si wehr horet als ist es
 die er fangen in vnserm gnodrich
 herbe so ist es die trot allem
 het getretten mit so surer arbeit
 V sin sel om luf von zmand' selbed
 dur den bitteren tod do er brachte
 die trot V imelrich vn ertricht
 vn alles das do in ist die sum d
 dor are selm dner fundy dant d
 vmpung als alles ertricht zu er
 zont sich die sum lubar als d wart
 si ire selm als ob si spich so nun here

In schöpfer also betriibt er In
 in den eod verbleibet so er mit
 zimlich dz ich mine schönen schin
 geb vff dz ertrich ~~dz~~ ~~2~~ ~~p~~ ~~u~~ ~~n~~ ~~e~~
Terra tremuit Als xps hat die
 trot als ungeruch dz die trot
 erkrachet dz alles ertrich erbid
 met Die herten verhe spalte
 zu dem zerschen dz dinst hertz
 spalten sollen am quere

Der xij artikel ist dz nun d
 am gewast wunt als ist di
 ser am gewast in 2 vff in die vor
 sel als bald die edel sel selnd
 wo lib x do für si mit göttlicher
 kraft in die vor sell von d' abent
dz & terribil' desiderabilis opelan
hs & salu

In was erschrockenlich die heilich
 fürst. si was begraben den alre
 tren in was unnen och tröstlich mit
 sin stöcheren by wemüt zu der sam
 blich zu me heil im erlösung
 dz was was dz grab die be
 grebd was falerit laubabil' fidel'
 deuota & heilig & erbermbli
 chen anz hab so die edel mit gotz
 hat mit me geminte end dem
 mit grossem lütze wene art si in
 erpfauchen ab die kruz die in
 mütlich schop mit heiligden geber
 den het si in im vanch mit heissen
 trehen beafosen mit mütlich begrud
 gefüset in mit unsechtlich
 smertze. don in gelosen in trat
 zum grab an sehen best und zene
 gem. zum 2 kuz die begrebd

getruw die erbin man fant
 or leb' großlich gewofet von
 weg' d' bösen und' **Vn** die
 löften womat **Vn** hochschulby
 wiltire d'ich' **Vn** salben den lip
Vn doten **Vn** al ere **Vn** würdig
Zum 3 waz die begrebe fant an
 d'och' wie wol si ont fant' g'ho
 ben haten so waz doch' große heh
Vn andacht **Zum 4** waz die be
 grebe erlich dem d' **Vn** die
 inden zu schmochheit die mit den
 ten **Zum 5** grab d' ist am worden
 zu ewigen eren **Vn** zu gezeit
 auß sin' erlich' vrsend' d' 3
 waz waz die hochwindige manna
 su mit' die hat es all' adellich' p
 kempfangen die kraft **Vn** d'

nutz des liden & wirt allem ge
 waßt in m. hertz durch ir müthlich
 liden dur. ir große heb vnd
 flöben alle weß. of erdy grüne
 im möchten dem wim mit deßalce
 d'fflob d' nutz die frucht des
 liden & möcht in kem hertz of
 erden gefaßt wden hab alles
 d' mütliche d' alle hertze solte
 dan gehet mit deß dot & das
 waz alles in müthlichen hertzen
 allem gelosen zu liden Er lag
 in niem litzte vnt d' große mit
 d' d' d' dur praecty gflöben
 Es waz billich im zimlich d' d' d'
 edel waz vor allen enenſchen
 erfult wurd mit dem edel d' d'
 so vom den si waz die edel frucht
 bre reb von engadi of d' gewa

diesen ist d' edel ein trübel ~~Das~~
 was des ewigen Dafs wort
 der geb uns die frucht uns liden
 also zu betrachten zu eyen dz
 liden z dz von sin frucht ewi
 hoch messen werden laus do
 Ein füt in bechtig febet von dem
 liden ihu z vn mag es sichen so
 All man zu dem sadiment wil
 gon
O Aller erbarmhertziges ge
 truwes milt bat von ihu ihu
 ich danck dir vn name dich
 alles dms amirichen vdiens dms
 heiligen frengen liden dz du
 dur omoch arme gelite best in vnd
 vor in diese ellend d' all liebt
 ihu z got vn mensch ich dit dich
 dz du mir barmhertzig sitest mir
 arme sunden vn arm groß sind mir
 z gebest die ich begangt sein alle